

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 01/2023

www.stadt-sonthofen.de

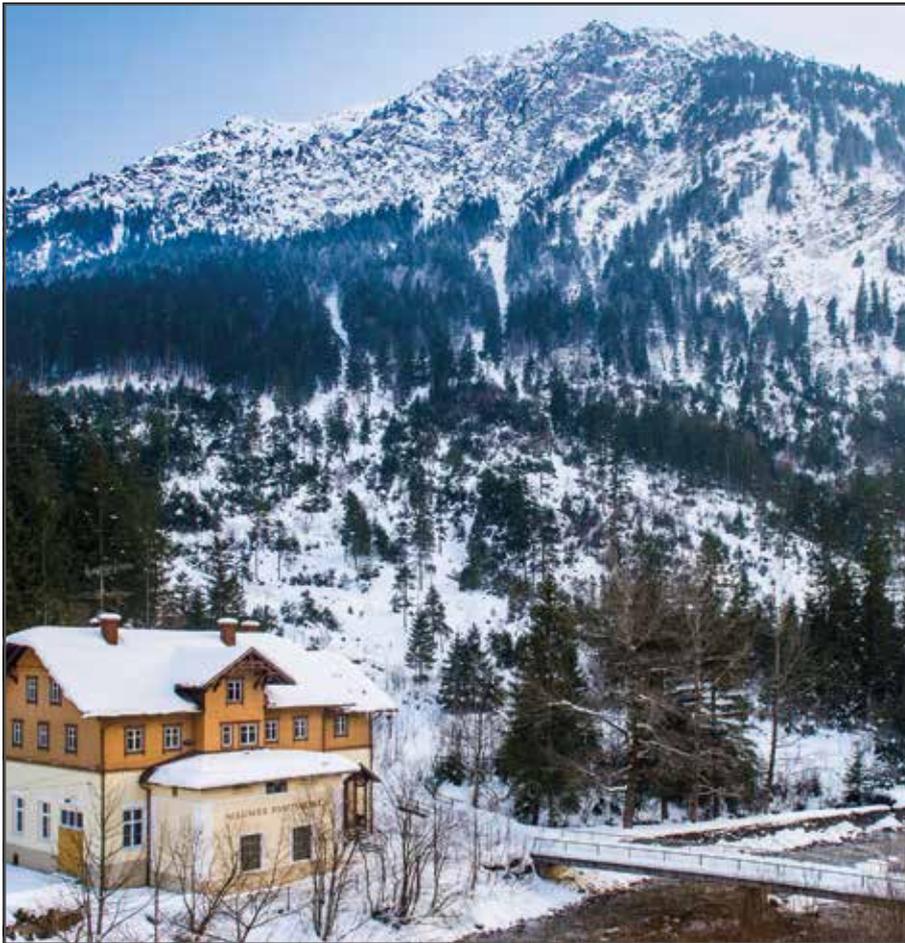
Weihnachtsgrüße &
Neujahrswünsche
unserer Unternehmer

Grußworte aus Rathaus
und Landratsamt

Jahresrückblick
2022

Kinder schmücken
Weihnachtsbaum

AlpenStadtMuseum
öffnet Ende Januar '23



Allgäuer Kraftwerke

Heimat macht Energie

Besonders in schwierigen Zeiten wird uns die Bedeutung von „das Fest der Liebe“ wieder bewusst. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit Ihrer Familie und Freunden und alles Gute für das kommende Jahr.

Frohe Weihnachten



BERGE VOLL SPASS

Rein ins
VERGNÜGEN

MEHRFACH
AUSGEZEICHNETE
SKIGEBIETE

BERGBAHNEN BOLSTERLANG & OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

- 34 Pistenkilometer • 29 Abfahrten (von der leichten Familienabfahrt bis zur anspruchsvollen Weltcup-Strecke) • modernste Kabinen- und Sesselbahnen • top Beschneiungsanlagen
- Kinderland • Snow-Funpark • Rodelstrecke • Loipen • Panorama-Winterwanderwege
- zünftige Einkehrhütten • gratis Pendelbus zwischen den Skigebieten

www.go-ofterschwang.de
Infotel. 0 8321.67 0333

www.hoernerbahn.de
Infotel. 0 8326.90 93



Grußwort

Liebe Sonthoferinnen und Sonthofer,

es ist wieder so weit – wir blicken mit Freude auf das kommende Weihnachtsfest und nehmen Abschied vom alten Jahr.

Wenn wir zurückblicken, dann mussten wir schon sehr früh im Jahr erkennen, dass 2022 einige Herausforderungen für uns bereithalten würde. Nach den beiden Corona-Jahren hatten wir zu Jahresbeginn alle gehofft, eine Zeit des Aufbruchs und der Unbeschwertheit genießen zu dürfen. In gewissen Teilen ist uns das auch gelungen, aber der Krieg und seine Auswirkungen werfen dunkle Schatten auch auf unseren Alltag.

Es ist eine neue Situation für uns, dass wir nicht nur Sorge haben müssen, dass uns das Toilettenpapier ausgeht, son-

dern dass wir aufgrund der Inflation und der schwierigen Situation auf dem Energiemarkt im wahrsten Sinne des Wortes Angst davor haben müssen, für längere Zeit im Dunkeln zu sitzen. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit keine angenehme Vorstellung. Auch wenn ich mir sicher bin, dass es nicht zu größeren Stromausfällen kommen wird, denke ich schon, dass wir uns mehr für schwierige Momente vorbereiten sollten.

Doch die Vorbereitung auf Krisen bedeutet für mich nicht nur, Lebensmittel und Wasser einzulagern, sondern auch wieder mehr auf den Anderen zu schauen.

Ich bemerke, wir haben uns alle sehr in unserer häuslichen Wohlfühlzone eingekuschelt. Nachbarschaftshilfe ist ein Wort, das nur noch sporadisch gelebt wird, Vereine lösen sich auf, da sich niemand mehr für die Vorstandsarbeit findet, und bei jedem noch so kleinen Problem wird nach der Politik gerufen. Doch sind wir mal ganz ehrlich – viele Herausforderungen lassen sich in einer aktiven Gesellschaft viel besser durch Eigeninitiative lösen.

Darum ist für mich diese Zeit zwar nicht schön, aber doch wertvoll. Denn wir haben jetzt Gelegenheit, uns zu beweisen und auch zu lernen. Klimawandel, Inflation, Krieg und Extremismus – alles Themen, die wir jetzt hautnah spüren. Wenn ich nur an den Klimawandel denke,

dann ist für mich klar – hier ist jeder Einzelne gefordert. Millionen kleine Effekte und Einsparungen helfen dem großen Ganzen ungemein.

Doch möchte ich auch nicht versäumen, mich bei Ihnen zu bedanken. Denn ich sehe auch, wie viele Menschen sich für unser Gemeinwohl engagieren, ob in den Vereinen, in den sozialen Diensten oder als Helfer in der Not. Ihr Dienst ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar.

Wir in der Sonthofer Politik versuchen zu leisten, was möglich ist. Unser Fokus liegt seit Jahrzehnten auf einer klimafreundlichen Stadtpolitik und unser Ziel ist es, eine lebens- und liebenswerte Stadt zu gestalten. Diese Ziele verfolgen wir mit vielen großen und kleinen Maßnahmen. Die größeren habe ich Ihnen in der Bürgerversammlung vorgestellt, sie dürfen diese gerne im abgedruckten Nachbericht nachlesen, und auch der beiliegende Jahresrückblick gibt einen Einblick in das vielfältige Leben in unserer Alpenstadt. Auch für das kommende Jahr haben wir die Weichen entsprechend gestellt.

Ganz besonders freut es mich, Ihnen für den Beginn des neuen Jahres einen besonderen Höhepunkt ankündigen zu dürfen. Denn am letzten Januar-Wochenende eröffnen wir endlich unser neu gestaltetes AlpenStadtMuseum. Auch hier war uns eine nachhaltige Bauweise wichtig, so ist der Dachstuhl

 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">RECHTSANWÄLTE</p> <p>GG Rechtsanwälte Richard-Wagner-Str. 1 87527 Sonthofen Tel. 08321 / 608 70-0 info@gganwaelte.de www.gganwaelte.de</p> 	 <p>DR. MICHAEL GEBHARD</p> <p>Rechtsanwalt Fachanwalt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinrecht • Bau- und Architektenrecht • Miet-/Wohnungseigentumsrecht 	 <p>ALEXANDRA GEBHARD</p> <p>Rechtsanwältin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Erbrecht • Familienrecht • Medizinrecht 	 <p>MORITZ DISTLER</p> <p>Rechtsanwalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Verkehrsrecht <p>Fachanwalt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau- und Architektenrecht 	<p>Für Sie, unser Wissen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Architektenrecht • Arzthaftungsrecht • Baurecht • Erbrecht • Familienrecht • Grundstücksrecht • Medizinrecht • Miet- und Pachtrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht • Unfall-/Schadensachen • Verkehrsrecht • Vertragsrecht • Wohnungseigentumsrecht <p>... profitieren Sie davon!</p>
---	---	---	--	---

aus Hölzern unseres städtischen Waldes gebaut worden und das Gebäude wird mit moderner Wärmepumpentechnologie beheizt. Das neue AlpenStadt-Museum soll zudem für Jedermann gut zugänglich sein, daher haben wir auf eine barriere-reduzierte Ausführung geachtet.

Die Geschichte Sonthofens wird im neuen Museum in allen Facetten präsentiert. Es zeigt sich, dass die Entwicklung Sonthofens schon immer durch Notzeiten und blühende Jahre geprägt war. Gemein bleibt uns über die Jahrzehnte Eines: Sonthofen ist unsere Heimat, hier ist unser Lebensmittelpunkt und hier leben die Menschen, die uns wichtig sind. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass die südlichste Stadt Deutschlands auch in Zukunft geliebte Heimat von vielen Menschen ist.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und wirklich frohes neues Jahr. Bleiben Sie optimistisch und zuversichtlich.

Ihr

Christian Wilhelm
Erster Bürgermeister

Weihnachtsbotschaft

Liebe OberallgäuerInnen,

Menschen unserer Tage denken gerne in Zielgeraden, kürzesten Wegen und schnellsten Routen. Wie komme ich am einfachsten von A nach B, vom Plan zum Ergebnis, vom Wunsch zum Ziel. Alles muss laufen, stimmen, schnell gehen. Leben muss gelingen, Ziele müssen verwirklicht werden. Doch die Wirklichkeit zeigt uns, so einfach läuft es nicht.

Nach wie vor sind Menschen auf der Flucht vor Kriegen, vor Armut und Hunger. Derzeit kommen ähnlich viele Menschen wie im Jahr 2017 in unser Land, um Schutz und eine Zukunft für sich und ihre Familie zu suchen. Der Handel auf den Weltmärkten ist durch

die Auswirkungen der Corona-Pandemie und nun auch durch den Ukraine-Krieg beeinträchtigt, Lieferengpässe in vielen Bereichen, steigende Kosten für Energie, eine hohe Inflationsrate und Anderes mehr fordern uns enorm heraus. Die Krisen reihen sich gefühlt in immer kürzeren Abständen aneinander. Jeder spürt: Diese Herausforderungen und Krisen gehen uns unmittelbar an. Der Schutz des Gewohntens ist aufgerissen und wir wären dankbar, wenn er wiederkommt.

All dies zeigt, dass es nicht nur Zielgeraden gibt, sondern Unterbrechungen, Rückschläge und Umwege. Umwege bringen es mit sich, dass wir prüfen können, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind, ob der eine oder der andere Weg nicht



besser ist. Besinnen wir uns bei all dem auf die Werte und Momente, die wirklich zählen.

Auch im Oberallgäu stehen wir vor Herausforderungen, denen es gemeinsam zu begegnen gilt. Wir sind aufgefordert, uns darüber zu verständigen, für welchen Weg, welche Werte wir stehen. So zeichnen sich beispielsweise in Sachen Klimaschutz und erneuerbare Energien durch rechtliche Veränderungen neue Möglichkeiten ab, um Maßnahmen anzugehen und den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Die Arbeiten zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gehen kontinuierlich weiter. Mit der Tarifharmonisierung ab Januar 2023, das heißt der Vereinheitlichung der Tarife und Tarifangebote für die Linienbusse innerhalb des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten, ist eine bedeutsame Zwischentappe auf dem Weg zu einem größeren Verkehrsverbund erreicht, mit dem sich dann in Zukunft neue Möglichkeiten eröffnen. Im Herbst haben wir mit dem Beschluss, die Sachaufwands-

trägerschaft für die weiterführenden Schulen ab 2024 durch den Landkreis zu übernehmen, gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden eine grundlegende und weitreichende Entscheidung getroffen und damit ein klares Signal für die Bildung in der Region gesetzt.

Das Wenige, das du tun kannst, ist viel.
(Albert Schweitzer)

Liebe OberallgäuerInnen, zugegeben, dieses Jahr war kein einfaches Jahr. Aber durch das gute Miteinander an vielen Stellen konnten viele Hürden gemeinsam gemeistert und Maßnahmen und Projekte angegangen werden. Mit diesen Worten von Albert Schweitzer danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die jede bzw. jeder auf ihre oder seine Art dazu beigetragen haben, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit miteinander meistern können.



Für das entgegengebrachte Wohlwollen bei allen Begegnungen sowie für die Wertschätzung der geleisteten Arbeit des Landratsamtes sage ich herzlichen Dank. Ihnen wünsche ich ein geruh-sames und schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Gesundheit, Zuversicht, Erfolg, Kraft und Freude bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.

Herzlichst
Ihre

Indra Baier-Müller
Landrätin

Januar-Anmeldung in

Kitas und Mittagsbetreuung

Als familienfreundliche Stadt möchte die Stadt Sonthofen ihren Bürgerinnen und Bürgern den Weg zur optimalen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung erleichtern. Grundlage hierfür ist ein breitgefächertes und modernes Angebot, welches die Bedürfnisse von Eltern und Kindern berücksichtigt.

Um die Anmeldung für Eltern und Kitas zu erleichtern, wurde ein modernes, transparentes und datenschutzkonformes Onlineverfahren eingeführt. Dieses hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2023 wieder über das Bürgerserviceportal auf der städtischen Webseite der Stadt Sonthofen (www.stadt-sonthofen.de/bildung-soziales/jugend-familien/kindertageseinrichtungen) angeboten. Auf diesem Portal erhalten die Interessierten zum einen den vollständigen Überblick über das Angebot der kommunalen Einrichtungen und das der freien Träger. Es umfasst sowohl Krippen, Kindergärten, Horte und

auch die Mittagsbetreuung. Die Nutzer haben dort dann auch die Möglichkeit, ihren Bedarf für einen Kinderbetreuungsplatz online vormerken zu lassen. Zu beachten ist, dass eine Anmeldung nur im Januar erfolgen kann.

Vor der Anmeldung gilt es natürlich, die geeignete Einrichtung für das Kind auszusuchen. Hier wird empfohlen sich über die jeweilige Homepage über das jeweilige Angebot zu informieren oder auch telefonisch Kontakt mit der Leitung aufzunehmen.

Wie die Anmeldung funktioniert, erläutert folgendes Erklärvideo.



Sitzungstermine Januar '23

17. Januar, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
19. Januar, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
31. Januar, 18.30 Uhr
Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt, der gesamte Stadtrat trifft sich im Haus Oberallgäu. Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekanntgegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/ einsehbar.



Lichtblicke zu Weihnachten und fürs Jahr '23

Liebe Leser, Geschäftspartner und Freunde,

in der Weihnachtsgeschichte spricht der Engel zu den Hirten: Fürchtet euch nicht! Über 2000 Jahre später ist dieser Zuruf bedeutender denn je!
Das unablässige Stakkato negativer Nachrichten beunruhigt und verunsichert die Menschen weltweit.

Doch gibt es sehr wohl Lichtblicke in dieser dunklen Zeit: Menschen die helfen und trösten, Menschen die positive Gedanken verbreiten, wie
„...es wird hell am Ende des Tunnels“,
„...am Horizont gibt es einen Hoffnungsschimmer“,
„...hinter dunklen Wolken strahlt das Sonnenlicht“...
„...wo Schatten ist, ist auch Licht“.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele Hoffnungsfunken, Wärme, Stunden voller Glück und Freude zum Weihnachtsfest; und im neuen Jahr neues Licht, neue Zuversicht, neuen Mut, neue gute Gedanken und neue Lebensfreude!

Allen fleißigen Mitarbeitern von unserer Stadtzeitschrift „Der Sonthofer“ von Werbe-Blank ein herzliches Dankeschön, auch allen Inserenten und der Stadt Sonthofen für die tolle Zusammenarbeit.

Ihr Andreas Zöbisch

A. Zöbisch



werbe blank
media- und werbeagentur

Zeichnung: Ali Seifmann

Haus Oberallgäu

in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Stadtverwaltung informiert, dass das Haus Oberallgäu von Samstag, 24. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 8. Januar, geschlossen ist. Dies betrifft nicht das Weihnachtskonzert der Stadtkapelle am 25. Dezember um 18.00 Uhr im Saal des Haus Oberallgäu. Ab Montag, 9. Januar, steht das Haus Oberallgäu mit seinen Räumlichkeiten wieder normal zur Verfügung. Nähere Auskünfte zu den Öffnungszeiten und Terminanfragen erfolgen direkt im Büro unter der Telefonnummer 08321-4675 oder per Mail an petra.mcnamara@sonthofen.de.

Jahresrückblick

So war 2022 in Sonthofen

Der Anfang des Jahres war noch geprägt durch die Corona Pandemie. Veranstaltungen waren nur eingeschränkt und mit Zugangsbeschränkungen möglich.

Januar

Karl-Heinz Walter wird die Ehrennadel verliehen.

Mit der Ausstellung „Raum in Raum“ werden in der StadtHausGalerie Werke von Petra Klos und Jan Langer gezeigt.

Februar

Aufgrund der Corona Pandemie finden keine Veranstaltungen statt, auch die Fastnachtsveranstaltungen entfallen. In den Räumen der StadtHausGalerie sind Engelsskulpturen und Holzschnitte des Künstlers Giorgio zu bewundern.



März

Mit der Ausstellung „ZEIGEN“ präsentieren sich KunstschülerInnen des Gymnasiums in der StadtHausGalerie.

April

Die Ausstellung „ABSTRAKTIONEN“ in der StadtHausGalerie zeigt vielfältige künstlerische Positionen abstrakter Kunst.

In der Baustelle „AlpenStadtMuseum“ werden im Inneren nach und nach die Möbel geliefert und aufgebaut.

Mai

Nach zweijähriger Pause wird in Sonthofen wieder der Maibaum aufgestellt.



Die Bauarbeiten in der Kirchstraße im direkten Umfeld des AlpenStadtMuseums beginnen – so ist ein barriere-reduzierter Zugang zum Museum gewährleistet.



Über 200 geflüchtete Menschen aus der Ukraine kommen zur Willkommensveranstaltung ins Haus Oberallgäu. Hier erhalten sie bei Kaffee und Kuchen wichtige Informationen und Kontaktdaten.

Juni

Zehn Tage Volksfest – allerlei geboten ist auf dem Sonthofer Marktanger. Auch das Festzelt ist bei den Motto Veranstaltungen gut besucht.

Die Altmummener Krippe wird im AlpenStadtMuseum in einem Extraraum restauriert in Szene gesetzt.

Juli

Gemeinsam mit der Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen präsentiert die Stadt Sonthofen die Ausstellung „Allgäuer Hochkultur“ und zeigt Wege für ein harmonisches Miteinander verschiedenster Interessengemeinschaften auf.

Endlich wieder Stadtfest – über 30.000 Besucher strömen in Sonthofens Innenstadt. Leider zu wenige in Tracht, sodass Bürgermeister Wilhelm seine Wette nicht gewinnen kann.

Wir wünschen besinnliche **Weihnachten** und ein gesundes Jahr 2023!

soeldner – seit 1898 –
Spenglerei und Haustechnik GmbH
www.soeldner.info

ZURICH

Weil nicht nur Geschenke von Herzen kommen

Gebietsdirektion
Linda Hoffmann
agentur.hoffmann@zurich.de

Büro Pfronten
Telefon 08363 8370

Büro Oberstdorf
Telefon 08322 2111

Büro Sonthofen
Telefon 08321 6755955



„Sonthofen singt“ heißt es wieder am 23. Juli in der Innenstadt. Ein vielfältiges Programm unterhält die begeistertesten ZuhörerInnen.



Zwei Tage feiern Kinder und Schlemmerbegeisterte das Kinderfest und den Streetfoodmarket in Sonthofen.



Der während der Pandemie geborene Kreativsommer geht in die dritte Runde. Hofabende, künstlerische Wochenmärkte und Konzerte bieten ein abwechslungsreiches Programm in den Sommermonaten Juli und August



Masterplan Innenstadt Welche Wünsche haben die Sonthofer, ihre Gäste und die angesiedelten Unternehmen an ihre

Fußgängerzone? In einem Prozess werden diese analysiert und ein Verbesserungskonzept erarbeitet.

August

Im AlpenStadtMuseum weisen die Objektmonteure zahlreichen Exponaten ihren zukünftigen Platz zu.

September

Mit einer Werkschau des Künstlers Felix Haspel widmet sich die StadtHausGalerie den „Diversitäten des Textilen“.



Oktober

Das Mobilitätszentrum am Bahnhof wird der Bevölkerung übergeben. Ein neuer Busbahnhof, ein ansprechend gestalteter Bahnhofsvorplatz mit Wasserspiel und der umgestaltete Bahnhof mit Hotel und neuem Biobäcker bieten dem Reisenden nun einen warmen Empfang.



Auf dem Vorplatz des AlpenStadtMuseums schreiten die Bauarbeiten voran, im Inneren werden Hublifte montiert, um die Museumsräume auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich zu machen.

November

„Kunst digital oder digitale Kunst?“ – diese Frage versucht die bis Ende Januar 2023 laufende Ausstellung in der StadtHausGalerie zu beantworten.

Sonthofen erhöht

die Hundesteuer

In seiner Sitzung am 29. November hat der Stadtrat einstimmig eine neue Hundesteuersatzung verabschiedet.

Die letzte Erhöhung der Hundesteuer erfolgte vor zehn Jahren. Inzwischen sind die Kosten im Zusammenhang mit Hunden aber deutlich angestiegen und übertrafen zuletzt die Einnahmen aus der Hundesteuer. Vor allem die Personalkosten des Bauhofs hinsichtlich der Leerung und Betreuung der Hundetoiletten sind hier zu nennen.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, dass die Steuersätze in Sonthofen zum 1. Januar angehoben werden. Hundebesitzer werden Anfang Januar neue Hundesteuerbescheide erhalten. Im Einzelnen gibt es folgende Änderungen: Zum einen steigt die Hundesteuer für den ersten Hund von 80 Euro auf 100 Euro im Jahr. Dies entspricht einer monatlichen Erhöhung von 1,67 Euro. Wer mehr als einen Hund hält, wird künftig 200 Euro für jeden weiteren Hund im Jahr entrichten müssen. Zukünftig gibt es zudem keine Privilegierung mehr für Kampfhunde. Bisher waren in der Hundesteuersatzung Kampfhunde der Kategorie zwei bei Vorlage einer Wesensprüfung einem regulären Hund gleichgestellt. Diese Privilegierung enthält die neue Satzung nun nicht mehr. Daher wird nun auch für Kampfhunde mit Wesensprüfung die erhöhte Hundesteuer von 1.000 Euro fällig.



Links vorne Schulleiter Joachim Stoller mit TeilnehmerInnen des YPAC- Teams © Paul Eulgem

YPAC-Vorbereitungstreffen

am Gymnasium Sonthofen

Die Lebensqualität in den Alpen zu gewährleisten und zu fördern, hierzu den Schutz der alpinen Ökosysteme wahren, die Kultur der Alpenregionen schützen und nachhaltige Entwicklungen forcieren, auf diese Zielsetzungen einigten sich die TeilnehmerInnen des Vorbereitungstreffens für das 17. „Jugendparlament der Alpenkonvention“ (kurz: YPAC), welches im März 2023 in Sonthofen unter dem Motto "Quality of life in the alps" stattfinden wird.

So beschlossen es SchülerInnen und LehrerInnen der neun teilnehmenden Schulen der sieben Alpenländer im Rahmen einer dreitägigen Konferenz am Gymnasium Sonthofen, welches das YPAC 2023 in Zusammenarbeit mit der Stadt Sonthofen, dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention und der Umweltschutzorganisation „CIPRA“ ausrichtet.

Nach einem Rückblick auf die beiden vorangegangenen digital durchgeführten YPAC-Treffen in Liechtenstein und der Schweiz fiel nunmehr der Startschuss für die Bearbeitung folgender Themenbereiche, die unter dem Oberpunkt „Quality of life in the alps“ stehen:

- Herausforderungen des Tourismus in den Alpen
- Soziale Coexistenz im alpenländischen Raum
- Förderung des Umweltschutzes
- Kulturelles Leben in den Alpen

Die aus den Schulen international zusammengesetzten Delegationen bereiten nun Resolutionen und Zielsetzungen vor, über welche dann während des Treffens des Jugendparlaments beraten und abgestimmt wird. Anschließend sollen diese Resolutionen in politischen Entscheidungsfindungen berücksichtigt werden. Eine Steilvorlage zur Sicherung der Lebensqualität in den Alpen!

Nachbericht

zur Bürgerversammlung

Am 16. November konnte nach zwei Jahren Coronabedingter Pause wieder eine Bürgerversammlung in Präsenz durchgeführt werden. 95 BürgerInnen folgten der Einladung und haben sich durch Ersten Bürgermeister Christian Wilhelm über die aktuellen Projekte im Stadtgebiet informieren lassen.

In seinen einleitenden Worten sprach er von den aktuellen Herausforderungen, denen die Bürgerinnen und Bürger gegenüberstehen, wie die Corona Pandemie, die Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine und die allgemeine Unsicherheit. Er appellierte an den Zusammenhalt in der Bevölkerung und rief zu einem positiven Umgang mit den Herausforderungen auf. In Sonthofen erkennt er, trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten, eine hohe Investitionsfreude. So sprach er davon, dass Sonthofen gerade die größte Baustelle Bayerns sei, da allein der Ausbau der GOB-Kaserne einen Umfang von 270 Millionen Euro hat.

Die Stadt selbst hat auch investiert, was sich in der Schuldenentwicklung niederschlägt. Denn nach Jahren des Schuldenabbaus mussten neue Schulden aufgenommen werden, um wichtige Projekte, wie den Umbau des Bahnhofsumfeldes, den Neubau des AlpenStadt-Museums und die Straßensanierungen, stemmen zu können. Positiv hierbei ist, dass diese Investitionen durchgeführt werden konnten, bevor sich die Baukosten und Zinsen negativ entwickelten. Die Ausführungen zur Stadtentwicklung begann Bürgermeister Wilhelm dann auch mit guten Nachrichten von einem der größten Projekte in Sonthofen. Denn das AlpenStadtMuseum wird am 28. Januar

eröffnet und vermittelt informative und unterhaltsame Einblicke in die Entwicklung Sonthofens seit seiner Besiedlung. Die Kosten in Höhe von 10,9 Millionen Euro werden zum größten Teil durch Fördergelder abgedeckt (7 Millionen Euro), es verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 3,9 Millionen Euro. Bei seinem weiteren „Flug über Sonthofen“ stellte er die Entwicklungen im Goethe-Quartier, in der Flurstraße und in der Fußgängerzone mit dem Neubau des Gasthofs Hirsch vor.

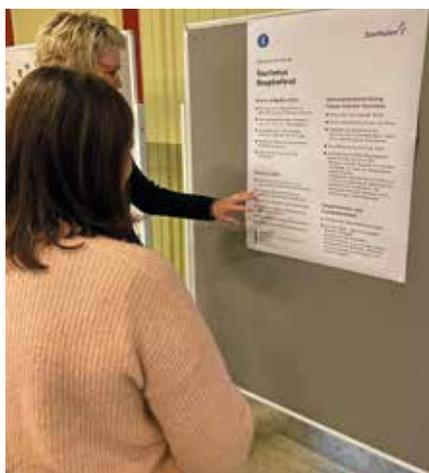
Danach berichtete er von der Fertigstellung des Mobilitätszentrums mit den Einzelprojekten Busbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnhofsgelände mit Hotel und den Planungen zum Umbau des Postgeländes mit der Errichtung von Wohn- und Gewerbeflächen. Positiv vermelden konnte er, dass der barrierefreie Ausbau der Bahnhöfe Sonthofen und Altstädten für 2026 durch die Deutsche Bahn gesichert ist.



Vor allem die Situation der Postdienstleistungen beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger weiter. Dies zeigten auch die eingegangenen Anfragen aus der Bürgerschaft. Bürgermeister Wilhelm zeigte hier auf, dass die Stadt Sonthofen durch Petitionen des Stadtrats und auch durch ihre persönlichen Kontakte die Schließung der Filiale am Bahnhof zu verhindern versucht hatte. Aufgrund von strategischen Entscheidungen der Post und ihrer Partner wird allerdings am Verbleib der Postbanken mit Übernahme von Postdienstleistungen deutschlandweit nicht mehr festgehalten, sodass auch der Standort Sonthofen nicht zu halten war. Diese Dienstleistungen haben nun verschiedene Einzelhändler im Stadt-

gebiet übernommen (Bäckerei Franz & Xaver, Feneberg Lebensmittelmarkt, Aral Tankstelle Rieden). Das Gelände der Post wurde durch einen Investor erworben, der hier Wohn- und Gewerbeflächen errichtet.

In seinen weiteren Ausführungen berichtete Wilhelm über die geplante Verlagerung des Postzustellzentrums. Dies soll zukünftig in Rieden angesiedelt sein. Hier stehen Gewerbeflächen zur Verfügung, die sich für solch ein Zentrum eignen würden. Um die AnwohnerInnen umfassend zu informieren, wurde im September das Vorhaben vorgestellt. Aktuell läuft zudem ein weiteres Verfahren zur Verbesserung der verkehrlichen Situation in Rieden. Einen



weiteren Schwerpunkt setzte Wilhelm in der Innenstadtentwicklung. Hier stellte er den Stadtentwicklungsprozess mit dem Masterplan Innenstadt vor. Erste sichtbare Maßnahme ist die Umgestaltung des Alemannenplatzes mit einer attraktiven Anbindung an die Fußgängerzone, verbesserten und sicheren Fußwegeverbindungen und einer neu strukturierten Parkplatzsituation.

Ein überregionales Projekt ist der Ausbau der B19. Hier rechnet Wilhelm mit einem Baubeginn im kommenden Herbst. Im ersten Bauabschnitt wird die Illerbrücke neu gebaut. Das Schlachthaus muss hierfür weichen und wird voraussichtlich auf Osterchwanger Flur, in der Nähe der neu zu bauenden Brücke, seinen neuen Standort haben.

Im Jahr 2023 erwarten die Stadt mit der Sanierung der Marktangergarage, einer größeren straßenbaulichen Maßnahme in der Bahnhofstraße und der Vorbereitung der Übergabe der weiterführenden Schulen an das Landratsamt weitere zukunftsweisende Aufgaben.

Der Fachkräftemangel sowohl in der Verwaltung als auch im sozialen Bereich stellt hier noch eine größere Herausforderung dar, die es zu bewältigen gilt. Gefragt sind alle zudem bei der Bekämpfung des Klimawandels. Hier stellte Bürgermeister Wilhelm die Ergebnisse der Bemühungen in den letzten Jahren dar und konnte auch Verbesserungen zum Beispiel im Wärme- und Stromverbrauch bei den städtischen Liegenschaften präsentieren.

In der anschließenden Fragestunde wie auch in den Gesprächen im Foyer mit den ebenfalls anwesenden Vertretern der Fachbereiche der Stadtverwaltung konnten die BürgerInnen ihre individuellen Anliegen vorbringen. Auch außerhalb einer Bürgerversammlung stehen die KollegInnen für Fragen und Wünsche gerne zur Verfügung. Kontaktdaten und auch die Präsentation zur Bürgerversammlung finden sich auf der städtischen Homepage www.stadt-sonthofen.de

Weihnachtsbäume

richtig entsorgen

Der Weihnachtsbaum glänzt in der heimischen Stube und erfreut die Menschen. Spätestens am 6. Januar soll er dann aber wieder weichen. Dabei stellt sich wieder die Frage „Wohin mit dem Baum?“

Weihnachtsbäume sollen auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Menschen, denen es nicht zugemutet werden kann zum Wertstoffhof zu fahren, können ihren Baum auch im Bereich der nächsten Wertstoffinsel ablegen. Auf keinen Fall sollen Bäume auf der nächsten freien Fläche oder in der Natur entsorgt werden. Die Mitarbeitenden im Bauhof bitten darum, dass die Ausnahme nicht zur Regel wird. Denn besonders in den ersten Januar-Tagen sind sie oftmals sehr mit Schneeräumen beschäftigt und finden kaum Zeit für andere Tätigkeiten.

Erhöhung der Wassergebühren

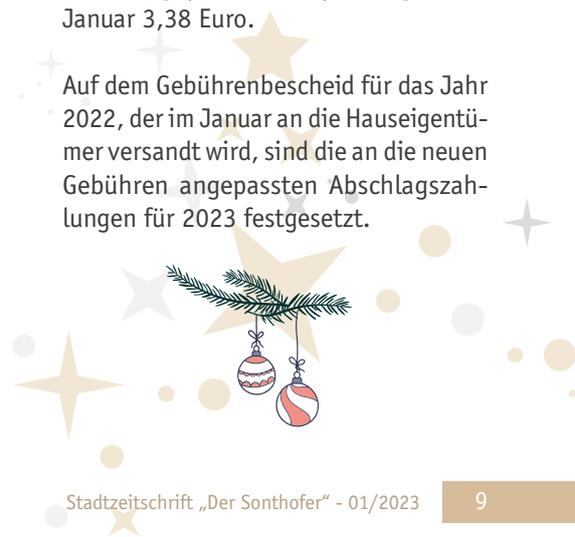
ab Januar 2023

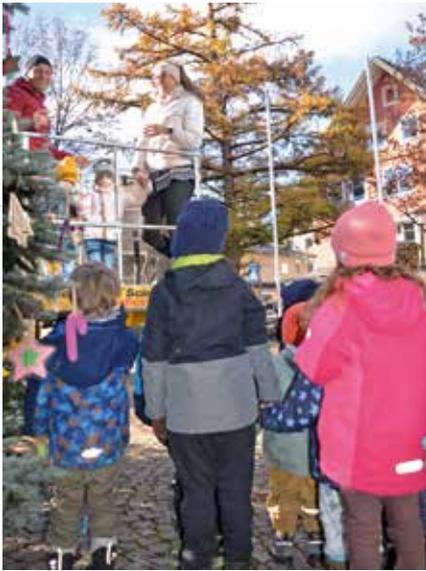
Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Wassergebühren regelmäßig kalkuliert werden. In Sonthofen werden die Gebühren alle zwei Jahre durchgerechnet, um den Vorgaben nachzukommen. Dabei fordern die Gesetze, dass die Gebühren die Kosten decken sollen, sie aber nicht überschreiten dürfen. Die Verbrauchsgebühr ist seit 2019 unverändert und die Grundgebühr sogar seit 2013 auf gleichem Niveau geblieben.

Nun müssen die Gebühren angepasst werden. Dies hat folgende Gründe: zum einen gehen die Stadtwerke davon aus, dass sich die Wasserbezugsmengen in den Haushalten und in den Unternehmen verringern werden. In Zahlen gesprochen rechnen die Stadtwerke in den kommenden Jahren mit einem Rückgang von ca. 3 Prozent. Somit müssen die anfallenden Kosten auf eine geringere Menge verteilt werden. Dazu kommt, dass die aktuellen Kostensteigerungen auch beim Wasserversorger zu spüren sind. So rechnen sie in 2024 allein mit einer Erhöhung der Stromkosten um 75 Prozent. Des Weiteren gilt es dem Investitionsstau entgegenzuwirken und in den Erhalt der Anlagen zu investieren.

Für die Sonthofer Bürgerinnen und Bürger und auch die Unternehmen bedeutet dies, dass sie ab 1. Januar eine um ca. 20 Prozent erhöhte Grundgebühr bezahlen müssen. Auch die Verbrauchsgebühr muss ab Januar angepasst werden. Diese steigt von 96 Cent auf 1,25 Euro pro Kubikmeter. Die Gebühr für einen Kubikmeter Wasser 1,25 Euro plus Schmutzwasser-einleitung (= 2,13 Euro) beträgt ab 1. Januar 3,38 Euro.

Auf dem Gebührenbescheid für das Jahr 2022, der im Januar an die Hauseigentümer versandt wird, sind die an die neuen Gebühren angepassten Abschlagszahlungen für 2023 festgesetzt.





Bewaffnet mit dem selbstgebastelten Baumschmuck haben die Kinder den Rathausplatz gestürmt und die kahle Tanne in einen prächtigen Weihnachtsbaum verwandelt.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Gerüstbau Schneider für den zur Verfügung gestellten Hubsteiger sowie der Fa. Alpenvogel für den Pendelbus, welcher die Kinder sicher zum Rathausplatz und zurückbrachte. Aber auch die Basteleien aus den heimischen Wohnzimmern können sich sehen lassen.

Der vierjährige Alessandro Natterer war ganz fleißig und hat zwei schöne Schmuckstücke an den Baum gehängt.

Von Pia Walser (5 Jahre) gab es gleich zwei schöne Anhänger



Valerie Gschwend hat in diesem Jahr Wichtel gebastelt.

Kinder schmücken

Sonthofens Weihnachtsbaum

In diesem Jahr leuchtet Sonthofens Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz besonders prächtig. Nicht nur Sonthofens Kinder und Jugendliche haben wieder fleißig gebastelt, auch die 350 Kinder aus den Kindergärten sind dem Aufruf von Stadt und Wirtschaftsvereinigung, ASS e.V. gefolgt, um den Christbaum am Rathausplatz in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



Laurin (5 Jahre) und Svea-Malena (3 Jahre) Haberstock haben tolle Sterne für Sonthofens Weihnachtsbaum gebastelt.



Jonas und Julian Kühn haben auch beim diesjährigen Christbaumschmücken geholfen und tolle Kerzen gebastelt.

Abfallentsorgung



Problemmüll

Problemmüllsammlung 11. Januar (9.00 bis 12.00 Uhr Wertstoffhof)

Blaue Papiertonne 3. Kalenderwoche (16./17./18. Januar)

Restmülltonne Mittwoch ungerade Kalenderwoche

Biotonne Mittwoch gerade Kalenderwoche

Wertstoffzentrum Sonthofen

(mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr

Mi: 13.30 bis 18.00 Uhr

Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr Infos unter: www.zak-kempton.de/abfuhrtermine.html.



Silas (9 Jahre) und sein Bruder Jakob Schulze (3 Jahre) haben ihre Figuren für den Sonthofener Weihnachtsbaum selbst ausgesägt und bemalt.



Pirmin (links) und Thade (rechts) Krumbacher haben aus alten CDs für den Weihnachtsbaum gebastelt.



Hannah Hecht hat einen tollen Anhänger mit einem Rumpelklaus gebastelt.



Tolle Schneemänner kommen von Emilian (7 Jahre) und Joschua Guggemos (3 Jahre).



Von Fabiana Reimund kommt ein wunderschöner Engel.



Für die fleißigen Bastler gibt es als Dankeschön für die tollen Werke wieder kleine Geschenke, die ab dem 21. Dezember in der Tourist-Info Sonthofen abgeholt werden können.

Sonnenschutz

AB EUR 63,- PRO ANLAGE

BODEN BETT HEIMTEXTILIEN

BACO

ALLE FARBEN UND GRÖSSEN MÖGLICH

Baco Sonthofen | Ringhof-Strasse 3 | Tel. 08321 1621

Bürgertreff Zahnrad



Aktivitäten im Januar

Treffpunkt Haus Oberallgäu

Gesprächskreis – Für Philosophie-interessierte aller Generationen

Am 9. und 23. Jan. von 18.30 bis 20.30 Uhr. Infos gibt Wolfgang Riedel, Tel. 08321/7208191.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Am 11. Jan. von 15.00 bis 16.15 Uhr (Raum Stuiben). Infos gibt Renate Rädler, Tel. 08321/7209676.

Offene Kartenrunde

Schafkopf, Rommé, 66 usw. Am 18. Jan. von 14.00 bis 16.00 Uhr (Raum Stuiben). Infos gibt Wilhelm Radomski, Tel. 0171/1482527.

Frühstückstreff

Dienstags von 8.30 bis 10.30 Uhr (Raum Stuiben). Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Digital fit im Alter

Informationen rund um Smartphone, Tablet und Computer

Montags 11.00 bis 12.00 Uhr Impulsvortrag zu folgenden Themen: 9. Jan. Online-Shopping. 16. Jan. Windows für Einsteiger. 23. Jan. Handy-Parken in Sonthofen. 30. Jan. Steuererklärung online. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen gibt Ulrich Adler unter Tel. 08321/723662.

Praktische Hilfen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer

Sie haben Probleme im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer? Ulrich Adler vom Bürgertreff bietet ab sofort individuelle Unterstützung an. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen unter Tel. 08321/723662.

Wanderangebote im Januar

Wanderangebote finden im Januar nicht statt.

Beratung „Rund ums Älterwerden“

Jeden 2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr (nach Vereinbarung). Anmeldung bei Gabi Kolitsch-Radomski Tel. 08321/6601-22.

Lokale Mitfahrplattform

Informationsveranstaltung

Bereits seit Mai 2022 gibt es die regionale Mitfahrplattform fahrmob, an der sich auch die Stadt Sonthofen beteiligt. Das Besondere an fahrmob ist die Einbindung der regionalen Vereine, die bei einer Teilnahme an der Plattform eine jährliche finanzielle Ausschüttung erhalten können. Deshalb laden Bürgermeister Christian Wilhelm und der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., der die Mitfahrplattform für das Oberallgäu betreut, alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Sonthofer Vereine zu einer Informationsveranstaltung zur Mitfahrplattform ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden das Prinzip der Mitfahrplattform und die Rolle der Vereine vorgestellt.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 24. Januar, von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14 statt. Eine Anmeldung für die Veranstaltung per Mail an Sarah Schmidberger (schmidberger@regionalentwicklung-oa.de) ist erforderlich.

Sie steht auch gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Freies WLAN jetzt

auch im Bahnhofsbereich

Das bereits bekannte freie WLAN „Freies WLAN Sonthofen“, welches bereits seit fünf Jahren in Sonthofen in der Innenstadt verfügbar ist, ist jetzt auch am neu gestalteten Bahnhofsumfeld installiert worden. Die Nutzung ist ganz einfach: „Freies WLAN Sonthofen“ über das Mobilgerät suchen, mit dem Netz verbinden und direkt auf der Landing-Page der Wirtschaftsvereinigung AS e.V. surfen.

Hecken, Sträucher und Bäume

rechtzeitig zurückschneiden

Bäume, Hecken und Sträucher entlang der Straße erfreuen das Auge und sind auch oftmals wichtiger Lebensraum für Vögel und Insekten. Was eigentlich Grund zur Freude ist, kann an der einen oder anderen Stelle gefährlich sein, z.B.

wenn überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen Fußgänger, Fahrrad- und Autofahrer stören. Büsche, die in Geh- und Radwege wachsen, machen Ausweichmanöver notwendig und erhöhen somit das Kollisionsrisiko mit anderen Verkehrsteilnehmern. Doch auch für die Räum- und Streufahrzeuge ist es wichtig, freie Fahrt auf Straßen und Gehwegen zu haben. Was viele nicht wissen: Sollte es zu Beschädigungen an Fahrzeugen durch private Bäume oder Sträucher kommen, bei denen das Lichtraumprofil nicht eingehalten wurde, haftet der Besitzer des Grüns.

Haus- und Grundbesitzer sind daher auch vom Gesetzgeber verpflichtet, die Anpflanzungen an der Grundstücksgrenze verkehrssicher zu halten. Es gilt, dass das sogenannte Lichtraumprofil eines Fahr- oder Gehweges frei und sauber gehalten werden muss. Im Bereich der Fahrbahn ist die Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m freizuhalten. Neben der Fahrbahn gilt, dass zudem ein Bereich von 50 cm bis zu einer Höhe von 4,50 m frei von Bewuchs sein muss. Auf



Kletterkurse
für ALLE

Kindergeburtstage
für Kinder ab 6 Jahren

mehr Infos

www.kletterzentrum-sonthofen.de

DAV KLETTERZENTRUM
SONTHOFEN

DAV Kletterzentrum Sonthofen · Stadionweg 12 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321 / 607 6015



Härle

**genießen
schenken
teilen**

Das ganze Bäckerei Härle Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Gehwegen gilt eine Höhe von 2,50 m. Besonderes Augenmerk sollten Gartenbesitzer auch auf Anpflanzungen an Straßeneinmündungen und Kreuzungen richten. Hier darf die Bepflanzung nicht höher als 80 cm sein, damit das Sichtfeld der Verkehrsteilnehmer nicht eingeschränkt ist.

Rück- und Pflegeschnitte dürfen übrigens das ganze Jahr über durchgeführt werden. Am besten geschieht dies, bevor der erste Schnee die Pflanzen und Äste Richtung Straße drückt. Aber spätestens dann muss gehandelt werden. Und zur eigenen Sicherheit gilt auch, dass stets auf die Sichtbarkeit der Hausnummer geachtet werden soll. Nur so finden Rettungsdienste und Feuerwehr die angegebene Adresse ohne Verzögerungen.

Volksbegehren

Erstes Zwischenziel erreicht

Von Mitte Juni bis Ende Oktober haben Menschen in fast allen 2.056 Gemeinden in Bayern für die Zulassung des Volksbegehrens Radentscheid Bayern unterschrieben. Der Zuspruch in diesen vier Monaten war enorm: Rund 100.000 Unterschriften haben die Initiatoren des Radentscheids bislang gezählt. Es sind also in nur vier Monaten viermal so viele Unterschriften eingegangen, wie für die Zulassung zum Volksbegehren notwendig sind!

Von den rund 100.000 Unterschriften übergaben Stellvertreter aus dem breiten Bündnis von ADFC, VCD, Bund Naturschutz und diversen Parteien sowie Initiativen 127 Unterschriften an den



Sonthofer Bürgermeister Christian Wilhelm zum Abgleich mit dem Wahlregister, denn für ein Volksbegehren zählen nur die Unterschriften von Landtagswahlberechtigten und die Wahlberechtigung müssen die Kommunen nun prüfen. Im Anschluss an die Prüfung durch die Kommunen gehen die gesammelten Unterschriften an das bayerische Innenministerium, das über die Zulassung und die 14-tägige Eintragsfrist für das eigentliche Volksbegehren entscheiden wird. „Voraussichtlich im Frühjahr oder Sommer 2023 sind die Menschen in Bayern dann aufgerufen, sich in ihrem Rathaus für den Radentscheid Bayern einzutragen“, erklärte Lutz Bäucker, Mitglied des Landesvorstandes des ADFC. Dies wird eine große Herausforderung werden, aber eine machbare, zeigen sich die Bündnispartner optimistisch. „Für den Bund Naturschutz ist das Rad das kostengünstigste und umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel, das dringend stärker gefördert werden

muss, was bislang von der Regierung vernachlässigt wurde. Mit einem Radgesetz hoffen wir, dass Radfahrer und Fußgänger wieder mehr Platz in den Kommunen bekommen und Fahrradfahren sicherer wird“, erläutert Christina Mader, Kreisgeschäftsstellenleiterin der BN Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu. Auch Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Bündnis 90/Die Grünen, sammelte selbst aktiv Unterschriften und äußerte bei der Übergabe den klaren Wunsch: „Wir brauchen mehr sichere und attraktive Radwege. Dann macht Radeln Spaß, ist umweltfreundlich und in der Stadt meistens schneller als das Auto. Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer sollen gleichberechtigt sein und aufeinander Rücksicht nehmen.“

Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, FW, zeigte sich beim Empfang der Überschriften kritischer: „In Sonthofen als Radstadt haben wir natürlich einen großen Maßnahmenkatalog erarbeitet,

Ihr In Via Team wünscht
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
friedliches 2023.

Burgberg · Reifenberger Str. 7 · Telefon 08321/618710
www.kreuzfahrten-invia.de · www.in-via.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6 00 99 94

**PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN**

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf

der notwendig ist, um Radförderung in Bayern schnell und zielgerichtet voranzubringen. Auch wenn das Volksbegehren auf ein neues, eigenes Radgesetz hinarbeitet und ich persönlich der Meinung bin, dass eine Anpassung in den Bestandsgesetzen zielführender wäre, hat es doch eines bewirkt: Der Radentscheid löst eine neue Diskussion um eine nachhaltige Verkehrsentwicklung aller Nutzer aus, egal ob PKW, Fahrrad oder Fußgänger. Das ist mehr als zeitgerecht, da wir uns bislang allein und zu nah am Autoverkehr ausgerichtet haben. Für

mich ist es aber für die Akzeptanz der Menschen unerlässlich, dass wir alle Verkehrsteilnehmer gleich behandeln und betrachten. Ein eigenes Gesetz für Radfahrer setzt hierfür meines Erachtens ein falsches Signal.“

Sonthofens

neues mobiles Café

Es war zuerst eine Idee, dann der Wunsch nach einer Veränderung und jetzt lebt er seinen Traum mitten in Deutschland. Frank Höcker ist seit Kurzem Geschäftsführer seines eigenen Cafés und will von jetzt an die Menschen in Sonthofen mit verschiedensten Kaffeespezialitäten glücklich machen. Das Besondere an seinem



dem Coffee-Bike im Einsatz zu sein“, so Höcker.

Neben der Flexibilität will er mit hoher Produktqualität und Nachhaltigkeit bei seinen Kunden punkten. Deshalb verwendet er ausschließlich Bohnen der Coffee-Bike-Hausmarke Caferino sowie Milch aus regionaler Landwirtschaft für seine Kaffeespezialitäten und verkauft diese in bis zu 100 Prozent biologisch abbaubaren Bechern.

Dem Schritt in die Selbstständigkeit begegnet der KFZ-Sachverständige Frank Höcker mit großer Vorfreude. Jetzt bietet er Kaffeecaterings auf verschiedenen Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstagen oder Firmenfeiern an, um die Gäste mit leckeren Kaffeespezialitäten zu verwöhnen. Er freut sich auf eine aufregende Zeit und viele nette Begegnungen mit seinen Kunden.

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummler.de

Kaffee-Business: Mit nur drei Quadratmetern Grundfläche ist Franks Café tatsächlich ziemlich klein und zusätzlich sogar noch mobil, denn Frank besitzt ein Coffee-Bike. Die rollende Kaffeebar sitzt auf einem großen Lastenfahrrad und kann ganz bequem an jedem beliebigen Ort betrieben werden.

„Die autarke Betriebsweise der mobilen Kaffeebar bietet mir die Möglichkeit, an verschiedenen Orten flexibel mit

Marktplatz

Gemischtes & JobBörse

Einkäufe

- ◆ Wir kaufen
Wohnmobile & Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter am Wasserturm

- ◆ **Bastler-Auto** gesucht!
Ab Bj. 2007, 4 – 5-türig, Toyota, Skoda, VW, Audi, Geländewagen, Jeep, Suzuki, Mitsubishi.
Ab Bj. 2010 Audi Q5.
Telefon 0043-681/20 84 97 75

Unsere Anzeigenhotline

08321/6626-0
marktplatz@werbe-blank.com

WOHNBAU

Berkoldt

**MEHR ALS NUR EIN MAKLER.
WIR VERKAUFEN RENOVIRT.**

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Berkoldt
Immobilienmakler (IHK)
Imberger Str. 4e
87527 Sonthofen
www.bewo.bayern
0171-9390240

Wir wünschen friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2023.

Himmelsbach

SCHREINEREI

Auch in turbulenten Zeiten stehen wir Ihnen im neuen Jahr mit unseren Ideen aus Holz gerne als verlässlicher Partner zur Verfügung.

Berghofer Str. 5 • 87527 Sonthofen • Tel.: 0 83 21-21 52
info@schreinerei-himmelsbach.com • www.schreinerei-himmelsbach.com

Kostenlose Erstberatung

für Existenzgründer und Unternehmer

Der Aktivsenioren Bayern e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Sonthofen künftig regelmäßig Sprechtag mit individueller Beratung an. Dabei stehen ehrenamtlich tätige Berater potenziellen Existenzgründern, aber auch kleinen und mittleren Betrieben zu den Themen Unternehmenserhaltung oder Unternehmensübergabe für ein kostenfreies Erstberatungsgespräch zur Verfügung. Die AktivSenioren analysieren das Geschäftsmodell, unterstützen bei Business- und Finanzplan und prüfen bzw. bescheinigen die Tragfähigkeit zukünftiger Unternehmungen. Daneben unterstützen sie bei Geschäftsoptimierung, Neuorientierung und Krisenbewältigung bestehender Unternehmen oder begleiten bei Unternehmensnachfolge oder -verkauf.

Der nächste persönliche Beratungstermin findet statt am 26. Januar von 16.00 bis 18.00 Uhr im Besprechungsraum Erd-

geschoss des SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrums.

Für die Einzelgespräche ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Darüber hinaus sind auch individuelle Einzeltermine möglich. Anmeldungen zum Sprechtag und Terminvereinbarung bei:

Stadt Sonthofen
Andreas Maier
Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Tel. 08321/615-278
E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de

Weitere Informationen zu den Aktiv Seniors sind unter www.aktivsenioren.de erhältlich.

Initiative Erfolgreich handeln

des bayerischen Wirtschaftsministeriums

Die zunehmende Geschwindigkeit insbesondere gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen sowie aktuelle Ereignisse stellen den Handel vor vielfältige Herausforderungen. Die Fähigkeit,

Jubiläum



Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de.

sich an die teils massiven (strukturellen) Veränderungen anzupassen, stellt einen kritischen Erfolgsfaktor dar. Um die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Händler langfristig zu sichern, hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie das Projekt „Erfolgreich handeln“ ins Leben gerufen. Hierbei werden Händler durch praxisnahe, kostenfreie Informationsveranstaltungen online und offline gezielt bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen unterstützt.

Alle Informationen zum Projekt sowie die Termine der Informationsveranstaltungen und Workshops erhalten interessierte Händler unter www.stmwi.bayern.de/erfolgreich-handeln/.



VOLKSBANK
VORARLBERG

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre Volksbank Vorarlberg, Filiale Kleinwalsertal
Tel.: +43 50 882-6000, Mail: kleinwalsertal@vvb.at



1803
IMMER DABEL.

EVI
69,95
Gr. 36 - 46



Peter Kern Schuhhandel e.K. mit neuem Flagship-Store in Sonthofen

Peter Kern Schuhhandel e.K. positioniert sich in Sonthofen neu und wird im frisch renovierten ehemaligen C&A-Gebäude in der Innenstadt eine neue Flagship-Filiale mit überarbeitetem Konzept eröffnen. Unter dem Namen „KERN Schuhe | Mode | Sport“ wird ab dem Frühjahr 2023 auf ca. 1.400 m² eine Schuh-, Mode- und Sportwelt mit etablierten Marken für die ganze Familie entstehen. Die Verkaufsräume, die sich über drei Etagen erstrecken, wurden bis zum Frühjahr 2022 von der Firma C&A Mode GmbH & Co. KG betrieben. Peter Kern Schuhhandel e.K. freut sich nun, nach einem längeren Verhandlungszeitraum den Leerstand in der Innenstadt von Sonthofen zu beenden. Peter Kern, Inhaber des Unternehmens, betont: „Wir sehen Sonthofen als vielversprechenden Standort und freuen uns darauf, vor allem die Sonthofener

BürgerInnen und natürlich auch TouristInnen mit unserem Konzept aus Mode, Schuhen und Sport für die ganze Familie zu begeistern.“



Das Erlebnis der KundInnen spielt im neuen Storedesign eine bedeutende Rolle. Im Vordergrund steht der Outfitgedanke zu bezahlbaren Preisen. Deshalb ist das Schuhangebot um Mode – Bekleidung für Damen und Kinder – und ein umfangreiches Sportangebot – Outdoor, Fitness, Multisport und Bikewear – erweitert und wird ergänzt durch ein

attraktives Accessoire-Sortiment. Für das Unternehmen ist die Nahversorgung vor Ort das ausschlaggebende Kriterium. Denn das ist die KERN-Mission: Immer vor Ort zu sein mit dem passenden Angebot in nachhaltiger Qualität. „Für ein attraktives Ladengeschäft ist natürlich auch kompetentes Personal wichtig, das sich für unsere Mission begeistert und uns auf unserem weiteren Weg begleitet“, merkt Elke Hüller-Kern, Prokuristin des Unternehmens, an. Einige Verträge sind bereits unterschrieben, die ersten Einarbeitungen werden schon durchgeführt. „Wir hoffen aber, dass wir noch weitere BewerberInnen aus dem wunderschönen Allgäu in unsere große KERN-Familie aufnehmen dürfen.“

Filialadresse

KERN Schuhe | Mode | Sport
Schloßstraße 2, 87527 Sonthofen

Kollege Roboter

zu Gast in Sonthofen

Von der Tischlerei bis zum kunststoffverarbeitenden Betrieb – viele Unternehmen suchen händeringend Mitarbeitende. Wo die menschlichen Arbeitskräfte fehlen, können kollaborierende Roboter, kurz Cobots, mit anfassen. Wie sich deren Einsatz lohnt, davon konnten sich zahlreiche Betriebe vom 15. bis 16. November am Technologietransferzentrum (TTZ) für Produktion und Informatik in Sonthofen überzeugen.

Sonnenklause BERGHOTEL

natur pur.

HOTEL SONNENKLAUSE
Hinang 48
87527 Sonthofen im Allgäu
Deutschland
T. +49 (0) 83 21-36 14
M. info@sonnenklause.de
SONNENKLAUSE.DE

WINTERZAUBER AUF 1.100 M

Aktiver Genussurlaub im familiengeführten Berghotel Sonnenklause. Unvergessliche Schneeschuhwanderungen direkt im Naturschutzgebiet ums Hotel, sowie Skitouren zum Schwärmen. Erleben Sie echte Wintermomente im märchenhaft verschneiten Allgäu.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

- Freitag – Dienstag von 11:00 – 22:00 Uhr
- Mittwoch & Donnerstag Ruhe- & Kräutertag
- Küche von 11:30 – 14:00 Uhr
18:00 – 19:15 Uhr
- Nachmittags Kaffee, hausgemachte Kuchen und herzhaft Brotzeiten

Meine Bank im Allgäu

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2023

Dierk Jensen · Carina Rothmayr · Daniela Dornbusch

Raiffeisenbank Kempten-Oberrallgäu eG Immobilienvermittlung

Büro Sonthofen
Tel. 08321/6688-0
www.raiba-immo-oo.de



(v.li.n.re.:) Christian Wilhelm (Erster Bürgermeister Stadt Sonthofen) und Jonas Heller (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am TTZ Sonthofen) an der Transferanlage für Virtuelle Inbetriebnahme von realen Produktionsanlagen © HS Kempten TTZ Sonthofen

Die Besucherinnen und Besucher aus Handwerksbetrieben und mittelständischen Unternehmen nutzten die Gelegenheit, sich Cobots des Herstellers Universal Robots aus nächster Nähe anzuschauen. Auch Sonthofens Erster Bürgermeister Christian Wilhelm besuchte die Ausstellung am TTZ und zeigte sich fasziniert davon, welche vielfältigen Aufgaben die hoch entwickelten Roboter durchführen können. Mithilfe einer Datenbrille konnte er zum Beispiel das virtuelle Modell einer realen Anlage interaktiv betrachten, an der mithilfe eines Cobots Produktionsabläufe optimiert werden.

An den unterschiedlichen Stationen der Fachausstellung wurden dem interessierten Publikum weitere praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten der Roboter präsentiert: darunter die Weiterverteilung von Paketen im Produktionslauf, das Zusammensetzen von Motorkomponenten oder auch die technische Überprüfung von Füllständen. Die Cobots sind vielfältig einsetzbar und entlasten ihre menschlichen Kollegen, indem sie leichte, monotone sowie körperlich anstrengende Aufgaben im Produktionsalltag übernehmen.

Das TTZ Produktion und Informatik

Das Institut der Hochschule Kempten am Standort Sonthofen ist eine anwendungsorientierte, interdisziplinäre Forschungseinrichtung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Industrie. Als Technologietransferzentrum begleitet und unterstützt es Industriepartner bei der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Kontext der Digitalisierung von Produktionssystemen und der Produktionsplanung.

Theaterstart ins neue Jahr

mit „Brigitte Bordeaux“

Mit einem Musical von Sergej Gößner (Text) und Tom van Hasselt (Musik) startet die Kulturgemeinschaft Oberallgäu ins neue Jahr. Das Landestheater Schwaben bringt die großartige Geschichte, die eine traditionelle Dorfgemeinschaft auf die Probe stellt, in Sonthofen zur Uraufführung. Eine Winzerfamilie in einem idyllischen Dorf am Bodensee. Vater Herbert hat den Winzerbetrieb von seinem Vater übernommen und ausgebaut. Er ist ein angesehenes und engagiertes Mitglied der Dorfgemeinschaft, Mitglied im Gesangsverein und im Vorstand des regionalen Winzerverbandes. Von heute auf morgen beschließt Herbert, eine Frau zu sein. Er nennt sich Brigitte und verkündet obendrein seine Kandidatur zur Wahl der Weinkönigin. Freunde und Familie sind entsetzt über diese Wandlung. Doch Herbert hat gute Gründe für sein Verhalten. Liebenswert starrköpfig

sagt er Vorurteilen und Mobbing den Kampf an.



Dienstag, 10. Januar, um 20.00 Uhr im Haus Oberallgäu, Sonthofen

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Reservierungen unter karten100@web.de oder Tel. 08323/9980078 Kulturgemeinschaft Oberallgäu. Platzmieter ABO Sonthofen und ABO Immenstadt



„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“ (Karl Barth)

Deshalb sagen wir jetzt einfach mal: Danke!

Weil wir uns über Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unser Autohaus freuen.

Wir wünschen Ihnen zauberhafte Festtage und ein gutes, erfolgreiches sowie sicheres Jahr 2023.


EIMANSBERGER
Unterwegs. Daheim.

Autohaus Eimansberger GmbH

An der Eisenschmelze 20
87527 Sonthofen
Tel.: 08321-78078-32
www.eimansberger.de



SUBARU

 www.subaru.de

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



© Sebastian Schels

AlpenStadtMuseum Sonthofen

Eröffnungswochenende 28./29. Januar

Nach gut zweieinhalb Jahren ist es endlich so weit: Mit einem großen Eröffnungswochenende feiert das neue AlpenStadtMuseum am 28. und 29. Januar seine Fertigstellung. Das Team freut sich schon sehr darauf, Besucherinnen und Besuchern die neu konzipierte Ausstellung in den sanierten und erweiterten Gebäuden zu zeigen. Die Museumsmacher stehen darüber hinaus für einen

lebhaften Austausch vor Ort zur Verfügung. Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein ergänzt die Feierlichkeiten. Im gemütlichen Museumscafé ist für Verköstigung gesorgt.

Bereits die Architektur des Museumskomplexes spiegelt die Geschichte der Stadt in einer spannenden Mischung aus alten und neuen, traditionellen und modernen Elementen wider. Im Kern erhalten ist das historische Bauernhaus, das zu den ältesten Häusern Sonthofens

zählt, ebenso ein Teil des ehemaligen „Rapphauses“ (Kirchstr. 8). Den modernen Teil des Komplexes bilden ein Neubau, der die beiden Gebäude miteinander verbindet, sowie der 1970er-Jahre-Anbau des ehemaligen Heimathauses. Die Verkleidung mit einheimischem Lärchenholz gibt dem Museum unter Berücksichtigung von Kriterien nachhaltigen Bauens und der Ortsbildpflege ein einheitliches, modernes Gewand.

Im Inneren können sich die Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungstour begeben: Sie lassen sich mit den ersten Siedlern in der Gegend um Sonthofen nieder, tauchen ein in die Lebenswelt einer Bauernfamilie des ausgehenden 19. Jahrhunderts und machen sich mit-



NEU GEDACHT.
NEU GEMACHT.
NEU ERÖFFNET!

Das AlpenStadtMuseum stellt sich vor.

Zu den Tagen der offenen Museumstür
am 28. und 29. Januar 2023, 10 bis 18 Uhr,
sind alle herzlich eingeladen!

A ALPEN
STADT
MUSEUM

AlpenStadtMuseum, Sonnenstraße 1, 87527 Sonthofen
www.alpenstadtmuseum.de

hilfe von sechs unterschiedlichen Perspektiven ein eigenes Bild von der Geschichte der ehemaligen NS-Ordensburg. Außerdem erforschen sie die Sonthofer Stadtgeschichte und begleiten einen Äpler durch seinen Alltag auf einer Sennalpe. Bei ihrem Rundgang begegnen sie u. a. nörgelnden Kurgästen, patenten Mächlern und wagemutigen Fotopionieren. Herzstück der Ausstellung sind liebevoll ausgewählte Exponate, die mithilfe von Texttafeln ihre spannende und zum Teil auch sehr kuriose Geschichte erzählen. Aber auch zahlreiche Mitmach- und Medienstationen warten darauf, genutzt zu werden. Erste Testläufe wurden schon unternommen: So haben z. B. die ersten Rodler ihre rasante Talfahrt an der interaktiven Rodelstation ohne Verletzungen absolviert.

Die moderne Ausstellung verspricht eine Entdeckungsreise für alle Sinne: Ein in seiner Art einzigartiges, originalgetreues Alpwiesenmodell entführt in die Pflanzenwelt der Oberallgäuer Berge. An verschiedenen Taststationen gilt es u. a.



© Sebastian Schels

ein Grüntenpanorama oder eine Bärbelmaske zu ertasten. Auch die beliebte Altmummener Krippe wird in einem eigenen Raum restauriert wieder in Szene

auf einer Zither spielen oder als „Mächler“ eigene Erfindungen zeichnen und präsentieren.

Eröffnungswochenende

28. und 29. Januar 2023
10.00 bis 18.00 Uhr
mit buntem Rahmenprogramm
An diesen beiden Tagen ist der Eintritt frei.

Kontakt

Sonnenstr. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321/3300
alpenstadtmuseum@sonthofen.de

Weitere Informationen unter
www.alpenstadtmuseum.de



Computertechnik Osterhammer

- Planung
- Beschaffung
- Umsetzung

Seit 1993 kümmern wir uns um die Belange unserer Kunden bei allen Fragen zu Netzwerken, Kommunikations-, Sicherheits- und Backuplösungen.

cto@osterhammer.de
www.osterhammer.de Telefon: 08321 - 27 67 105

gesetzt. Die Jüngerer führt ein Experte mit seiner ganz eigenen Perspektive durch die Ausstellung: Die Stubenfliege Friedl, das Maskottchen der Kinderspur, bietet einen altersgerechten Zugang zu den Themen. So können die Kinder z.B.

Malerbetrieb MK
Kunibert Müller

- Malen
- Lackieren
- Tapezieren
- Holzschutz
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Fassadengestaltung
- Exklusive Raumgestaltung

08321-674895
E-Mail: kontakt@farbenzauber.de

Eigenes Fassadengerüst!

Institut für Kundenzufriedenheit
MK-Index Gesamtbewertung
Premier-Malbetrieb Kunibert Müller
(Kundenzufriedenheit)
SEHR GUT 5,00 / 5,00
Durch persönliches Mitarbeiterverhalten

Wir danken Euch für Eure Treue und somit für ein weiteres tolles Jahr.

AUTOHAUS FINK
Förwagt, auf Kunden kommen.

Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

Autohaus Fink GmbH
Sonthofer Straße 31
87541 Bad Hindelang
Telefon : 08324 / 445

Ihr Partner für



Ein Fest für das Lesen

am Bundesweiten Vorlesetag 2022

Nachdem der Bundesweite Vorlesetag in den beiden vergangenen Jahren nur in sehr reduzierter Form stattfinden konnte, stand dieses Jahr der dritte Freitag im November wieder ganz im Zeichen des Vorlesens. Auch im Sonthofer Stadtgebiet waren verschiedene Aktionen für alle Altersklassen geboten –



dank des Engagements zahlreicher Bürgerinnen und Bürger sowie einiger Personen des öffentlichen Lebens. In den Sonthofer Grundschulen und an der Albert-Schweitzer-Schule luden die Buchhandlung Greindl und Autorin Nina Müller zu einem spannenden Abenteuer mit „Kuschelflosse“ und seinen Freunden ein. Am Nachmittag las Nina Müller dann auch noch öffentlich in der Stadtbücherei. Eine vergnügliche Stunde bereitete Tanja Kalchreuter ihren ZuhörerInnen in der Pilsbar Triangel.

Ein besonderes Anliegen ist es den Zuständigen der Stadt Sonthofen, am Vorlesetag Lesungen in öffentlichen Einrichtungen anzubieten: Sowohl in verschiedenen Sonthofer Schulen als



auch in Kindergärten und Seniorenheimen freuten sich die großen und kleinen ZuhörerInnen über die geschenkte Vorlesezeit durch ehrenamtliche Mitwirkende. Gelesen wurde dieses Jahr an fol-



**Für vorgemerkte Kunden gesucht:
Häuser, Grundstücke und ETW**

Stuibenweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21/7 1999
www.immobilien-allgaeu.com

genden Orten: Gymnasium, Mittelschule, Kindergärten Nord und Süd, Johanniskindergarten, Caritas Sozialstation, Spital und Alloheim. Einen herzlichen Dank an alle Vorleserinnen und Vorleser, die das diesjährige Fest für das Lesen mitgestaltet haben: Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer, die Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Greindl, Tanja Kalchreuter, Angelika und Joschi Mittermeier, Kristina Müller, Kulturreferentin Petra Müller, Stefanie Sieben, Anke Wilhelm und Hauptreferatsleiterin Petra Wilhelm.



Kneipenlesung

mit Tanja Kalchreuter

In der urigen Sonthofer Pilsbar „Triangel“ vermischten sich für eine knappe Stunde Poesie und Kneipenkultur und hinterließen ein Schmunzeln auf den Gesichtern der Gäste. Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages hatte die Lehrerin und begeisterte Geschichtenerzählerin Tanja Kalchreuter in das gemütliche Ambiente der Sonthofer Kneipe geladen, um die zahlreichen Gäste auf einen feuchtfröhlichen Streifzug durch den Mikrokosmos



© Alois Endres

Kneipe mitzunehmen. Dass schon antike Philosophen von der Kultur des Trinkens erzählten, wusste Tanja Kalchreuter zu Beginn ihrer Lesung zu berichten. Verschiedenste Zitate aus unterschiedlichen Kulturen machten deutlich, dass das gepflegte Feierabendbier in der heimischen Stammkneipe oder das Glas Rotwein im Freundeskreis schon seit Jahrhunderten zum Kulturgut unserer Gesellschaft gehören. Als sie schließlich die ersten Takte des legendären Liedes „Wenn ich einmal traurig bin, trink ich einen Korn“ von Heinz Erhardt ansang, stimmten die Gäste, Wirtin Claudia und zahlreiche Stammtischler mit ein und freuten sich auf die „Geschichten zum Schmunzeln und Freilachen“, die Kalchreuter nun in der Folge mit viel Charme, Improvisationstalent und allerlei Anekdoten zum Besten gab. Dass auch in der Musik Bier und Wein ihre Spuren hinterlassen haben, teils heiter, teils tragisch, zeigte Kalchreuter anhand der Lieder, die sie zwischen ihren vorgetragenen Texten szenisch vortrug und das Publikum dabei geschickt mit einbezog. Ein heiterer Nachmittag mit viel Gelächter und Szenenapplaus, der die Gäste für eine Weile den Alltag vergessen ließ.

Ausstellung digitale Kunst

in der StadtHausGalerie

Eine besondere Ausstellung erwartet die BesucherInnen bis zum 29. Januar in der StadtHausGalerie Sonthofen. Unter dem Titel „Digitale Kunst oder Kunst digital?“ präsentieren elf KünstlerInnen interaktive, immersive und digitale Arbeiten, die sich der konkreten und sinnvollen Anwendung digitaler Ansätze in der Kunst widmen. Ein zusätzlicher Bereich ist das DIGITAL.LAB, in dem verschiedene aktuelle Technologien, Trends und Anwendungen digitaler Kunst gezeigt und erklärt werden.



Auf dem Gang durch die Räume bekommen die Betrachtenden einen Eindruck von der großen Bandbreite digitaler bzw. digitalisierter Kunst: So steht z.B. im Zentrum von Rebecca Bernaus farbenfrohen digitalen Porträts die feministische Figur als Offenbarung von Willensstärke und Würde. Barbara Herold und Florian Huth visualisieren in Mixed-Media-Projekten eine computer-generierte, idealisierte Landschaft, aus der alle Verweise auf Zivilisation und Individuen entfernt wurden. Die Künstlerin Carmen Kordas befasst sich mit dem Thema „Kokon“, der dem Betrachtenden in unterschiedlichen Formen begegnet:

So trifft man als Erstes auf einen am Boden liegenden Kokon aus Seilen, eine Videosequenz zeigt, wie sich eine Frau aus diesem Kokon befreit. In einem „Spielraum“ herrschen Installationen vor, die der Betrachtende mithilfe von Sensoren spielerisch verändern kann, u.v.m.



Im Mittelpunkt der Ausstellungskonzeption steht die Frage „Was ist Kunst?“, die seit Menschengedenken sowohl Kunstschaffende als auch Betrachtende bewegt. In der heutigen schnelllebigen Gesellschaft treffen dabei traditionelle kunsthistorische und gestalterische Ansätze auf digitale neue Technologien und deren Auswirkungen. Gerade die konkrete Nutzung dieser neuen digitalen Ansätze am heutigen Kunstmarkt ist wichtig, um als Kunstschaffender medienübergreifend überhaupt wahrgenommen zu werden. Gefühlt „neu“ ist der Bereich der digitalen bzw. digitalisierten Kunst. Diese Entwicklung erfährt in der Kunstwelt seit einiger Zeit ein deutlich zunehmendes Interesse. Neue Technologien und Anwendungen, wie die medial stark begleitete Einführung und Vermarktung von NFTs, in der Spiele-Industrie seit Jahren genutzten Technologien wie Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) oder der Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI)

und On-Demand-3D-Druck, erweitern die Wertschöpfungs- und Vertriebsoptionen aller am Kunstmarkt beteiligten Akteure um ein Vielfaches. Gerade die umfassenden Anwendungsmöglichkeiten der neuen Technologien wie AR/VR/KI können dazu dienen, Kunst neu zu erleben, neu zu denken oder auch komplett durch eine Künstliche Intelligenz „träumen“ zu lassen. Es bilden sich schon seit einiger Zeit spannende Kooperationen von „analogen Künstlern“ und Digitalspezialisten, um diese neuen Möglichkeiten auszuloten.



Das Team der StadtHausGalerie gibt gerne zu den Öffnungszeiten telefonisch oder persönlich Auskunft über das Ausstellungsprogramm. Weitere Infos finden sich auch auf www.stadthausgalerie.de. Für Schulklassen werden kostenfreie Führungen nach Vereinbarung auch an Vormittagen angeboten.

Stadthausgalerie Sonthofen

Marktstr. 12, 87527 Sonthofen
Tel. 08321/8001428,
stadthausgalerie@sonthofen.de
www.stadthausgalerie.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 14.00–17.00 Uhr,
Geschlossen 24./25./31.12./01.01.

HEINZ EBERLE



**BAU-GmbH
SONTHOFEN**

www.eberle-bau.de
Tel. 08321 81635

Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen.

www.alpenmedia-design.com

Freitag – Dienstag
von 17.00 – 20.00 Uhr
& Sonntags zusätzlich
von 11.00 – 14.00 Uhr
Mi & Do Ruhetag

Bestellungen & Speisekarte
online unter: [www.dorfwirt-
blaiachach.de](http://www.dorfwirt-
blaiachach.de) oder telefonisch
unter Tel. 08321/88822



UNSER
LECKERES
ESSEN GIBT'S
AUCH ZUM
MITNEHMEN!

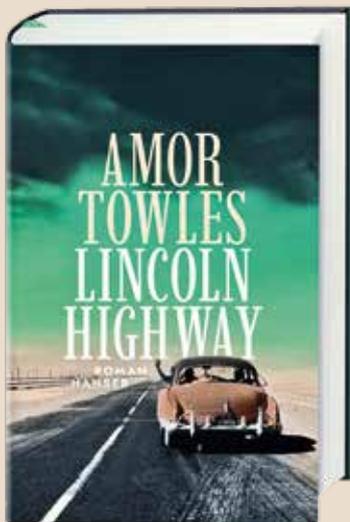
BURGBERGER STR. 48 | 87544 BLAICHACH

Wirtshaus
zum Dorfwirt



Buchtipp

Die Büchereifrauen empfehlen



Amor Towles

Lincoln Highway

Im Juni 1954 wird der 18-jährige Emmett aus dem Gefängnis entlas-

sen. Zuhause in Nebraska wartet sein kleiner Bruder Billy auf ihn. Nach dem Tod des Vaters möchten sie einen Neuanfang in Kalifornien wagen, wo sie ihre verschwundene Mutter vermuten. Alles ist bereit für die Fahrt mit dem 48er Studebaker, doch plötzlich tauchen zwei Freunde aus dem Gefängnis auf. Sie haben allerdings ein anderes Ziel: New York City. So beginnt eine Reise mit den witzigsten und unglaublichsten Begegnungen – Clowns, Landstreicher, arbeitslose Schauspieler, Bettler und besonders gefährliche Pastoren. „Lincoln Highway“ erzählt die ergreifende Odyssee von vier vaterlosen Jungen entlang der ersten Autobahn Amerikas.

Eine ausgelassene Road Novel quer durch Amerika. (Time)

In den Startlöchern

Loipenbetrieb in Sonthofen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass mit der Präparierung der Loipen begonnen wird, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen und ausreichend Schnee gefallen ist. Um Beschädigungen von landwirtschaftlichen Grundstücken bei der Präparierung im Stadtgebiet entgegenzuwirken, ist es zunächst einmal wichtig, dass die überfahrenen Wiesen ordentlich durchfrieren. Daher bedeutet gefallener Schnee nicht automatisch, dass die Loipen präpariert werden. Entscheidend für die Präparierung ist der Bodenzustand. Aktuelle Infos zu den Sonthofer Loipen finden sich unter anderem auf www.alpsee-gruerten.de.

Auf den vier verschiedenen Loipen in Winkel, Hinang, Beilenberg und Sonthofen/Altstädten stehen den Gästen und Einheimischen 15 Kilometer präparierte Loipen für Skating und klassische Technik zur Verfügung. Die Schwierigkeitsgrade der Loipen reichen von einfach bis mittel und sind somit sowohl für Einstei-

Hold Immobilien

Ermitteln Sie den Wert Ihrer Immobilie in wenigen Minuten unter www.hold-immobilien.de

Oliver Hold
Geschäftsführer

Sie haben Fragen, melden Sie sich gerne unter 017668001355.

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten

Alpsee.Grünten &
Das Allgäu-Ferienmagazin

DIE NEUE AUSGABE IST JETZT ERHÄLTlich!

an allen bekannten Auslagestellen und jederzeit online auf www.dasallgaeuferienmagazin.de

werbe blank

WERBE-BLANK.COM // TEL.+49 (0) 8321-6626-0 // CONTACT@WERBE-BLANK.COM

ger als auch für ambitionierte Sportler geeignet. Zudem steht in Beilenberg noch eine Nachtloipe zur Verfügung. Diese ist jeweils von Montag mit Donnerstag (18.00 – 21.00 Uhr) beleuchtet.

Auch bei schwierigen Bedingungen bemüht sich die Stadt, zumindest immer eine Loipe zu präparieren. Grundsätzlich wird zunächst immer die Sonnenloipe an der Baumit-Arena gespurt, da diese die höchste Nutzerfrequenz hat. Die Stadt weist darauf hin, dass die Parkflächen am Wonnemar und an der Baumit-Arena kostenpflichtig sind.



von 19.15 bis 21.15 Uhr werden die Besucher mit toller Musik und stimmungsvollem Licht von DJ Alex unterhalten. Paula versorgt die Besucher am städtischen Kiosk mit warmen Getränken und kleinen Imbissen sowie Süßigkeiten. Die Januartermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, da der Discolauf nur stattfinden kann, wenn die 1. Mannschaft des ERC auswärts spielt. Sobald diese eingehen, werden sie jedoch auf <https://www.stadt-sonthofen.de/kultur-freizeit/freizeiteinrichtungen/eis-sporthalle> veröffentlicht.

Ferienprogramm

in der Eissporthalle

In den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis zum 8. Januar findet der Publikumslauf in der Zeit von Samstag, 24. Dezember, bis Samstag, 31. Dezember, sowie von Montag, 2. Januar, bis Freitag, 6. Januar, zweimal täglich statt: vormit-

tags von 10.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr. Am Neujahrstag (Sonntag, den 1. Januar) ist die Eissporthalle für den Publikumslauf von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ab Montag, den 7. Januar, gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten in der Eissporthalle.

Der Discolauf findet dieses Jahr noch am 23. und 30. Dezember statt. Jeweils

Während der Weihnachtsferien

Sporthallen geschlossen

Die Stadtverwaltung Sonthofen informiert, dass die städtischen Turn- und Sporthallen während der Weihnachtsferien für den Sportbetrieb von Samstag, 24. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 8. Januar, geschlossen sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sandra Kubitz
Verkaufsassistentin

Gernard Tauscher
Serviceberater

Mark Kubitz
Geschäftsführer

Christian Tauscher
Geschäftsführer

Ralf Theimer
Lagerist

Klaus Tauscher
Meister

Laura Kubitz
Azubi

Tugay Ismail
Azubi

Andreas Schaich
Verkäufer

Raffaella Bekmezci
Eternzeit

Viel Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr 2023

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein liches Dankeschön

verbunden mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest.

Esat Raifi
Lagerist

Ivan Kovacic
Karoseriespengler

Malte Heinrich
Azubi

Luca Bucher
Azubi

Andreas Halbertschlager
Mechatroniker

Leon Landwehr
Mechatroniker

Steffi Fritz
Serviceassistentin

Malke Bürkert
Azubi

Shakhlo Ashurova
Azubi

Ihr Autoglas-spezialist

Autohaus Tauscher • Am Anger 20 • 87538 Fischen • Telefon 08326/279 • www.autohaus-tauscher.de

Großartige Vorführungen beim Nikolausturnen des TSV Sonthofen

„Wia allat“ hat die Turnabteilung, der mit über 1.100 Mitgliedern größten Abteilung des TSV Sonthofen, am 1. Advent wieder ihr traditionelles Nikolausturnen durchgeführt. Es war das 69. Nikolausturnen, nachdem es wegen Corona zweimal ausfallen musste. Dennoch war es heuer eine denkwürdige Sportveranstaltung, denn anno 1952 war die Geburtsstunde des legendären Nikolausturnens. 50 Turnerkinder führten damals ihren Familien ihre kleinen und großen Turnkünste vor. Heute, 70 Jahre später, waren es weit über 300 Kinder. „Es hätten aber noch viel, viel mehr sein können,“ so Abteilungsleiter Norbert Just, „aber krankheitsbedingt mussten viele Kinder absagen.“

1. Bürgermeister der Stadt Sonthofen, Christian Wilhelm, gratulierte der Turnabteilung zu ihrem tollen sportlichen Auftakt nach der belastenden Corona-Zeit. Leider hätten viele Vereinsmitglie-



(v.re.:) TSV-Vorsitzende Heidi Adelgoß und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm sparten nicht mit Lob und Anerkennung für die Arbeit von Turnabteilungsleiter Norbert Just.

Ihr Volkswagen Spezialist
für Großraumlimousinen und Nutzfahrzeuge
im Oberallgäu und Kleinwalsertal



Michael Wallisch
+49 151 422 267 47



Beratungsbüro nach telefonischer Terminabsprache
87437 Kempten Heisinger Str. 2
87561 Oberstdorf Poststr. 12
87527 Sonthofen Illerstr. 19




Nutzfahrzeuge

der aufgehört, sagte Norbert Just. In manchen Gruppen sei deshalb ein Neuaufbau nötig geworden und da wären sie schon mittendrin. – Ein Blick von den Zuschauerrängen der Allgäu Sporthalle auf die unglaublich vielen Turnerkinder wischte jegliche Zweifel weg. Und Gerd Freudenberg, Ehrenmitglied des TSV Sonthofen und Urgestein der Turnabteilung, stellte angesichts der vielen Kindergartenkinder und Schulkinder fest, dass Norbert Just mit seinem Team eine hervorragende Nachwuchsarbeit leiste.

„Anderswo im Oberallgäu werden die Turnabteilungen aufgegeben, aber bei uns boomt das Kinderturnen. – Und erst recht die vielen Jugendtrainer, die er als Helfer ausgebildet hat! Toll! Ich ziehe meinen Hut vor ihm! Chapeau!“ Der Blick von der Halle auf die Zuschauerränge war genauso beeindruckend. „Die Ränge waren bummsvoll!“, so Gerd Freudenberg. „Viele mussten sogar stehen.“ Die Stimmung war hervorragend! Das freute auch den Nikolaus und seine Rumpelklausen. Von den Klausen ließen sich die



Allianz  Bernhard

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910
Generalvertretung der Allianz-Versicherung

allianz-bernhard.de
  WhatsApp: 083216761211

1910

GLASFASER
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in Sonthofen!
Wann wechselst Du?



ICH BIN #DABEI

6 Monate
19,95 €' mtl.,
danach ab
39,95 €' mtl.

connect
TESTSIEGER
PREMIENBESTER
BROADBAND-ANBIETER
Telekom
Deutschland

CHIP
Testsieger
Beste
Glasfaser-Internet-Verträge
06/2022

Wir beraten Sie gern:

der Telefonladen  **PARTNER**

Internet • Telefon • AGFEO Anlagen • Smartphones

Grüntenstr. 8 · 87527 Sonthofen · +49 (0) 8321 / 90 90
info@telefonladen-sonthofen.de · www.telefonladen-sonthofen.de

1) Aktion gilt bis 31.01.2023 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M-XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95€/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 39,95€/Monat, MagentaZuhause L 44,95€/Monat, MagentaZuhause XL 54,95€/Monat und MagentaZuhause XXL 59,95€/Monat. Hardware zzgl. 6,95€ Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Fiber Tariffs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.
2) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 08/2022. Testsieger „Festnetztest Bundesweite Anbieter“. MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests.
3) Laut CHIP, Heft 06/2022.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Kinder aber nicht beeindrucken, auch nicht die Allerkleinsten vom Babyturnen und Mutter-Kind-Turnen. Rund 50 Minis waren nämlich mit der Zauberschnur und mit Mami bzw. Papi als Turngerät beschäftigt. Sie nahmen den Nikolaus erst wahr, als es ein Päckle von ihm gab.

Endlich war die Halle frei für rund 120 Kindergartenkids in ihren roten Trikots. Bankturnen und Bewegungsparcours war angesagt und das taten sie mit einer großen Begeisterung. Diesem fröhlichen Gewusel folgte die Einrad-Gruppe mit akrobatischen Vorführungen auf ihrem kippeligen Sportgerät. – Seilhüpfen mit dem Einrad? – Riesenapplaus!

Dann durften die jüngeren Schulkinder auf die große blaue Matte. Über 60 Kinder tauchten mit einem Riesenspaß in ihren Geräteparcours ein, bestehend aus Kasten, Sprungbretter, Schwebebalken, Boden, Medizinball und Sprungseile. „Wechsel! Wechsel!“ war immer wieder

Ein frohes Weihnachtsfest

Thomas Stetter
Dipl.-Ing./FHJ

seit 1972
Franz Stetter
GmbH
Mittagstr. 13 - 13a - 87527 Sonthofen
Heizung • Sanitär • Solar
und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659
Fax: 08321 - 89653
Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓

und die besten Wünsche zum neuen Jahr 2023

aus 60 Mündern zu hören und die Gruppen bewegten sich zur nächsten Station. Die älteren Schulkinder, ebenfalls rund 60 an der Zahl, zeigten ihr „natürlich“ schon höheres Leistungsniveau an Boden, Trampolin und Barren, routiniert, cool und mit viel Freude.

Die Wettkampfgruppe „Kasten Boden“ brannte sodann ein Feuerwerk der Turnkunst ab. Über dieses Turnniveau staunten die Kindergartenkids nicht schlecht, und die Zuschauer waren begeistert.

Kurz darauf tollte Pippi Langstrumpf mit ihren Freundinnen der weiblichen Leistungsgruppe durch die Halle, bis ihr Spiel durch einen „Überfall von Piraten“ unterbrochen wurde. Nach einem hochkarätigen Turn-Battle konnten diese jedoch vertrieben werden. Als nun wieder Frieden eingekehrt war, traute sich eine Gruppe von Schlümpfen der Leistungsgruppe (männlich) in die Halle. Es wäre alles so schön gewesen, hätte der fiese Zauberer Gargamel (gespielt vom mehrfachen Deutschen Meister Timur Tokat) nicht die Schlümpfe einfangen wollen. Doch den Turn-Schlümpfen gelang es, mit akrobatischen Flugnummern Gargamel zu entkommen.

Die Vorsitzende des TSV Sonthofen, Heidi Adelgoß, freute sich über die gelungene Veranstaltung und dankte allen Beteiligten dafür ganz herzlich. Norbert Just wiederum war überglücklich, denn es war das erste Nikolausturnen unter seiner Regie. Der abschließende riesige Applaus sei für ihn und seine Turnerkinder mehr als eine Belohnung. „Es gibt mir und meinem Team Kraft und Motivation für das ganze vor uns liegende Sportjahr und erst recht für das 70. Nikolausturnen im nächsten Jahr.“

Langlaufkurse für

Mitglieder des Ski-Clubs Sonthofen

Die nordische Abteilung des Ski-Clubs Sonthofen bietet für alle Mitglieder (auch Fördermitglieder) einen Langlaufkurs (Skating und Diagonal/Klassik) an. Nähere Informationen (Termin, Zeit, Ort, usw.) erhält man unter www.ski-club-sonthofen.de.

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenastraße 17
Telefon 083 21. 855 69

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 083 24. 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de



Start in die Saison

bei der Hillaria

Am 19. November haben die Faschingsfreunde Sonthofen Hillaria e.V. eine interne Saisoneroöffnung gefeiert. In diesem Rahmen wurde das Kinderprinzenpaar Luisa I und Linda I verabschiedet. Das Kinderprinzenpaar für die Saison 2022/2023 sind Isabel I und Petar I sowie Prinzessin Nici I. Das diesjährige Motto lautet: Hillaria im Mittelalter – mal ganz anders. Die Faschingsfreunde freuen sich sehr auf die kommende Saison, musste man doch so lange darauf warten, wieder Veranstaltungen durchführen zu dürfen.

Nun proben alle Aktiven fleißig und können es kaum erwarten, ihre Tänze vor Publikum aufzuführen. Start ist am 28. Januar mit dem Mörvball im Haus Oberallgäu um 19.30 Uhr, weiter geht's mit dem allzeit beliebten Ball der Bälle am 4. Februar im Haus Oberallgäu um 19.30

Uhr und dem Kinderfasching am 5. Februar im Haus Oberallgäu um 14.00 Uhr. Am 11. Februar findet auch wieder der Kinderumzug mit anschließendem Rathaussturm und Narrenbaumschmücken statt. Start ist wie immer am Spitalplatz um 14.00 Uhr.

Bio-Regional-Fairer Markt

Bewerbungsunterlagen anfordern

Die Stadtverwaltung freut sich, dass nach dreijähriger Pause die Planungen für den beliebten Bio-Regional-Fairer Markt wiederaufgenommen werden können. Geplanter Veranstaltungstermin ist Sonntag, der 2. April, zeitgleich mit dem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt. Der Frühjahrsmarkt findet bereits zum elften Mal in und um die Markthalle statt.

Der Bio-Regional-Faire Markt wächst von Jahr zu Jahr. Diesen Veranstaltungserfolg haben die Stadt Sonthofen und die Steuerungsgruppe Fairtrade zum größten Teil den Markthändlern, die mit viel Leidenschaft und Begeisterung ihre Stände betreiben, sowie der tatkräftigen Unterstützung einiger Sponsoren zu verdanken. Die kompletten Markteinnahmen aus Standgebühren und der Erlös aus der Cafeteria werden jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet. Im Jahr 2019 konnten folgende Projekte mit jeweils 1.000 Euro unterstützt werden: Das Frauenhaus Kempten und die Organisation Target e.V.

Zum Markt zugelassen werden Händler, die mindestens eines der Marktkriterien

„**Bio, Regional oder Fair**“ erfüllen. Bis dato wurden von der Stadt Sonthofen gezielt Händler und Aussteller angeschrieben. Sicherlich gibt es darüber hinaus jedoch noch Segmente, die der Stadt Sonthofen als Veranstalter nicht bekannt sind. Wer Waren oder Artikel aus den genannten Bereichen führt und Interesse an einem Marktstand hat, kann die Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Sonthofen bei Melanie Bader (Tel. 08321/615-204), Rathausplatz 1 oder per E-Mail unter melanie.bader@sonthofen.de anfordern.

Info



Die Begriffe „Bio-Regional-Fair“ sind wie folgt definiert: **Bio** = zertifizierte Produkte aus dem ökologisch kontrollierten Anbau, **Fair** = Produkte aus dem Fairen Handel mit Siegel und Produkte von Fair Handelsfirmen, **Regional** = Erzeugnisse oder Händler aus dem Landkreis Oberallgäu.

Verlagerung Wochenmarkt

im Dezember

Die Stadtverwaltung informiert, dass der Wochenmarkt an den Adventssamstagen vom 3. bis 17. Dezember aufgrund der Adventsmärkte am Oberen Markt auf den Rathausplatz wandert. Sollte die Schneemenge eine Durchführung auf dem Rathausplatz unmöglich machen, so zieht der Wochenmarkt auf den alten Wochenmarktplatz zwischen Rathaus und Landratsamt. Heiligabend und Silvester findet der Wochenmarkt verkürzt von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.





Sonthofer Fasnachtszunft

startet in die Saison

Am Samstag, den 26. November, wurde im Haus Oberallgäu das neue Zunftmeisterpaar für die Session 2022/2023 bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück vorgestellt. Vorab wurde das aufgrund von Corona seit 2019/2020 amtierende Zunftmeisterpaar Linda I. und Marc I.

in würdevollem Rahmen verabschiedet. Alle Garden verabschiedeten die beiden mit einem Gemeinschaftstanz. Auf beiden Seiten flossen einige Tränen.

In einem kleinen Theaterstück wurde dann das neue Zunftmeisterpaar vorgestellt. Gerd Rüben, Ehrenpräsident der SfZ, las dessen Geschichte, in die Rollen schlüpfen Rosi und Patrick Conradi, unterstützt von Christine Bellmann und Silvana Hrdina. Die Spannung stieg und die Zunftmeistergarde schwirrte im Saal aus, um das neue Zunftmeisterpaar zu „suchen“. Kurz darauf wurden sie fündig, das Geheimnis war gelüftet und sie begleiteten Romana I. (Rist-Liebrecht) und Christian III. (Liebrecht) auf die Bühne. Nach Insignienübergabe und Eröffnungsprolog, bei dem auch das diesjährige Motto „Mit Stil und Eleganz durch den Fasching getanzt“ vorgestellt wurde, zeigte die Zunftmeistergarde ihren Gardemarsch für die Session 2022/2023. Ein dreifaches „Allat No – Sowieso!“



„Der Sonthofer“

Die Stadtzeitschrift
nicht bekommen?

Holen Sie die aktuelle Ausgabe
aus der Box bei Werbe Blank
oder im Rathaus!



Das Werbewerk.

frohe weihnachten



+49 (0) 8321 | 60 76 444

info@mica-werbewerk.com

www.mica-werbewerk.com



Dienstag

14.30 Uhr Schlägerlauf
 Von 14.30 bis 16.30 Uhr findet ein sogenannter Schlägerlauf statt. Hier kann jeder, in bester Eishockey-Manier, den Umgang mit Schläger und Puck verfeinern. Eissporthalle

Mittwoch bis Sonntag

14.00 Uhr „Kunst digital oder digitale Kunst?“
 bis 29.01.2023
 StadtHausGalerie

14.30 Uhr Publikumslauf
 Von 14.30 bis 16.30 Uhr dreht sich alles um Kufen, Pirouetten und jede Menge Spaß auf Schlittschuhen. Untermalt mit stimmungsvoller Musik – der perfekte Freizeittipp für Familien. Eissporthalle

Samstag

08.00 Uhr Wochenmarkt
 Oberer Markt

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonthofen, Siplinger Str. 30 (Rieden), Tel. 08321/6185844
www.efg-sonthofen.de

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Ev. Gemeinschaft Sonthofen, Raiffeisenhaus, Marktstr. 27, Tel. 08321/7208175
www.eg-sonthofen.de

17.05 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Evang.-Methodistische Kirche Sonthofen
 Tel. 08321/82037
www.emk-sonthofen.de

24.12.2022

22.30 Uhr Christmette St. Michael
 „Karl Kemper: Pastoralmesse in G-Dur (für Soli, Chor und Orchester) St. Michael“

25.12.2022

10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Michael
 „Festgottesdienst in St. Michael Anton Diabelli“, „Pastoralmesse in F-Dur“ „St. Michael“

29.12.2022

08.00 Uhr Silvesterblasen
 Mitglieder der Musikkapelle ziehen musizierend durch die Gemeinden, übermitteln Neujahrswünsche und bitten um eine Spende. Hinang

30.12.2022

08.00 Uhr Silvesterblasen
 Mitglieder der Musikkapelle ziehen musizierend durch die Gemeinden, übermitteln Neujahrswünsche und bitten um eine Spende. Altstädten

01.01.2023

19.00 Uhr Michael Hanel & Walter Dolak
 Mit schwarzem & tiefsinnigem Humor ins Neue Joar. Hanel singt Kreisler. Mit diesem Programm wird der große Alt-Meister des kabarettistischen Chansons geehrt. www.kult-werk.de Kulturwerkstatt

06.01.2023

11.00 Uhr „Dr. Rainer Schmid & Michael Specker – Zwei“
„Jazzkönige“ „an Dreikönig“
 Tenorsax und Klavier – diesmal mit besonders ‚erdigem‘ Sound. www.kult-werk.de Kulturwerkstatt

10.01.2023

20.00 Uhr Musical – Brigitte Bordeaux
 Uraufführung von Sergej Gößner (Text) und Tom van Hasselt (Musik) mit dem Ensemble des Landestheaters Schwaben www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de Haus Oberallgäu

13.01.2023

20.00 Uhr Blue House Rockband
 Blues & Rock aus dem Unterallgäu www.kult-werk.de Kulturwerkstatt

15.01.2023

19.00 Uhr „Opas Diandl – Südtirol“
„Ein kurioses musikalisches Novum..“
 Die Gruppe Opas Diandl hat weder Genre noch Konzept: Opas Diandl hat Charakter! www.kult-werk.de Kulturwerkstatt

21.01.2023

18.00 Uhr Großer Zunftball der SfZ
 mit Live-Musik Kartenvorverkauf & Tischreservierungen unter: info@sfz-sonthofen.de oder Gisela Marks, Tel. 0175/1487505 Haus Oberallgäu

22.01.2023

20.00 Uhr „Stefan Waghübinger“
„Ich sag’s jetzt nur zu Ihnen...“
 Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. www.kult-werk.de Kulturwerkstatt

28./29.01.2023

10.00 Uhr Großes Eröffnungs-Wochenende mit Rahmenprogramm
 AlpenStadtMuseum





Von Herzen.

Die Adventszeit in diesem Jahr führt uns klar vor Augen, was die wahre Botschaft von Weihnachten ist: Es geht nicht um große Geschenke. Denn

Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Freude und des Friedens, eines Friedens, wie wir ihn wohl alle derzeit in der Welt herbeisehnen, und eines Friedens, der in uns, in unseren Herzen Einzug halten möge: Wie im Kleinen, so im Großen, sonst kann es kaum gelingen.

In diesem Sinne schließen wir uns dem bekannten deutschen Weihnachtszitat an und wünschen Ihnen allen: „Es fülle sich Dein Heim mit Glück, Dein Herz mit Begeisterung, Deine Tage mit Freude, an Weihnachten und das ganze Jahr.“

© Werbe-Blank

Tel. +49 8321 6615-0
www.sww-oa.de

Informationsabend im Januar

Fachstelle für Demenz und Pflege

In Ergänzung zu den regelmäßig stattfindenden virtuellen Infoabenden „Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause“ freut sich die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben, auch weitere Themen anbieten zu können.

Der Pflegegrad – Voraussetzung für Leistungen der Pflegeversicherung, Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben: „Die Pflegebegutachtung – der Weg zum Pflegegrad“, Vortrag von Rolf Scheu, Medizinischer Dienst Bayern.

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung?

Dieser virtuelle Vortrag gibt einen Überblick, wie man den Antrag auf Pflegegrad stellt und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 24.01.2023 um 19.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die TeilnehmerInnen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenzpflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 oder 0831/697143-15



Blutspendetermin



Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Blut zu spenden:

Freitag, den 13. Januar, von 16.00 bis 20.00 Uhr

im Pfarrheim St. Christoph, Albert-Schweitzer-Str. 17. Terminreservierung und aktuelle Informationen unter www.blutspendedienst.com.



© Kilian Huber

„All you can climb“

im DAV Kletterzentrum

122 Teilnehmende und über 3.000 durchstiegene Routen: Nach zweijähriger Zwangspause konnte der Spaßwettkampf „All you can climb“ im DAV Kletterzentrum Sonthofen erstmals wieder stattfinden – und stieß auf großes Interesse. 181 Routen in den Schwierigkeitsgraden von 4 bis 9+ standen im Indoor- und Outdoorbereich der Halle zur Auswahl. Sieben Stunden lang wurde von insgesamt 122 Teilnehmenden fleißig geklettert, sodass am Ende des Tages 3.144 durchstiegene Routen zu Buche standen. Dabei waren alle Altersklassen von 6 bis 61 Jahren vertreten. Die Teilnehmer mit den meisten Klettermetern durften sich im Anschluss auch noch in vier Wertungsklassen im Finale messen. Bei den Mädchen und Jungen U14 waren bei Johanna Diepolder und David Ruprecht die meisten Kräfte übrig, während bei den Damen und Herren Ü14 die Sieger Alea Herpich sowie Timo Ossig hießen. Damen-Siegerin Alea Herpich absolvierte über den Tag hinweg insgesamt 100 Routen und war damit auch die Teilnehmerin mit den meisten gekletterten Routen. Bei der Siegerehrung mit anschließender Tombola ging dank vieler regionaler Unterstützer keiner der noch anwesenden Teilnehmenden leer aus. Die nächste Ausgabe von „All you can climb“ ist für den Spätherbst 2023 geplant.

Förderanfragen einreichen

Ökomodellregion Oberallgäu/Kempten

Nach dem erfolgreichen ersten Förderjahr ruft die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten für 2023, unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE), erneut zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Diese können mit bis zu 50 Prozent gefördert werden. Die Antragstellung ist ab sofort bis 20. Januar möglich.

Mit dem Verfügungsrahmen Ökoprojekte können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft und damit regionale Wirtschaftskreisläufe stärken. Insgesamt stehen für 2023 50.000 Euro zur Verfügung. 90 Prozent dieser Förderung kommen vom Freistaat, 10 Prozent werden vom Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten eingebracht.

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Die Projekte werden mit bis zu 50 Prozent gefördert (max. 10.000 Euro). Kleinprojekte müssen im Projektgebiet der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten liegen, dürfen noch nicht begonnen sein und müssen bis 20.09.2023 umgesetzt werden. Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden.

Den Förderaufruf mit den Auswahlkriterien sowie das erforderliche Antragsformular und Merkblätter finden sich auf der Homepage der Öko-Modellregion: <https://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten>.

Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten freut sich auf zahlreiche Förderanträge und auf neue kreative Projektideen!

Termine zum Vormerken

Einreichfrist für Förderanfragen:

20. Januar

Abschluss und Abrechnung des Projekts bis: **20. September**

Werben in

Der Sonthofer

Nächste Erscheinungstermine: 01.02.2023 | 01.03.2023 | 29.03.2023



Anzeigenschluss: Jeweils 2 Wochen vor Erscheinung.

werbe blank
media- und werbeagentur

Anzeigen-Hotline: 083 21 / 66 26 - 0
Telefax: 083 21 / 66 26 - 27
sonthofer@werbe-blank.com

Wirthensohn
BACKWERKSTATT

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.*

EIN FEST FÜR DIE SINNE.
WIR WÜNSCHEN FROHE FEIERTAGE.

BMW
Freude am Fahren

Die Familien Fink mit allen Mitarbeitern wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Fink GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 115-117
87435 Kempten
Tel. 0831 56401-0
Firmensitz

BMW Vertragshändler



BMW M



BMW i



MINI Vertragshändler



Konrad Fink e. K.
Im Engelfeld 6
87509 Immenstadt
Tel. 08323 9665-0
Firmensitz

Sonthofener Str. 22
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 940610
Reparatur



(vorne v.li.): Martin Wilhelm (2. Vorstand), Helga Schmid, Franz Brutscher, Gertrud Egger, Lorenz Schmid (sitzend), (2. Reihe v.li.): Christine Zeller (1. Vorstand), Antje Köberle, Margit Buhl, (hintere Reihe:) Michael Freudig, Antonie Buhl, Wendelin Schlichtherle, Ulrich Brutscher
© Foto: GTEV „Edelweiß“ Sonthofen e.V.

111. Generalversammlung

des GTEV „Edelweiß“ Sonthofen e.V.

Am 14. Oktober lud der Gebirgstrachtenverein Edelweiß Sonthofen zur 111. Generalversammlung ein. Die Vorstand-

schaft freute sich über das zahlreiche Kommen der anwesenden Mitglieder und der Abordnung des Trachtenvereins Altstädten. Vorstand Christine Zeller blickte auf ein wieder erfreulicherer Vereinsjahr zurück. Es mussten zwar über den Winter Adventssingen, Eggaspiel und der Vereineball abgesagt werden, aber es konnten nach zweijähriger Pause wieder Maibaumfest und Stadtfest mit Tag der Trachtenjugend durchgeführt werden. Außerdem veranstaltete der Verein einen Ausflug nach Gerstruben, nahm an der Fronleichnamprozession, am Torwandschießen und am Trachtenumzug der „Wertachtaler“ Wertach zum 100-jährigen Vereinsjubiläum teil. Zeller bedankte sich bei allen Mitgliedern, die so zahlreich bei Veranstaltungen mit-helfen und aktiv am Vereinsleben teil-nehmen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Über einen sehr positiven Kassenbericht in-formierte Kassier Andrea Übelhör. Der Kassenstand konnte durch Einnahmen an Maibaumfest und Stadtfest deut-lich erhöht werden. Annkathrin Arnold berichtete als Jugendleiterin über ein

abwechslungsreiches Auftrittsjahr der Jugendgruppe des Vereins. So konnte die Jugend heuer auf allen Dorfabenden der Dorfmusik Berghofen, am Tag der Trachtenjugend am Stadtfest Sonthofen und am Sommerfest der ASB „Pflege-zentrum“ in Bad Hindelang ihr Können zeigen. Im vergangenen Jahr hat die Gruppe Zuwachs erhalten und freut sich auch weiterhin auf interessierte Kinder. Vorplattler Kilian Schuhwerk informierte über die Aktivitäten der aktiven Gruppe. Mit Auftritten wie beispielsweise auf dem „Sunthofar Obed“ oder Seenachtsfest in Bühl. Außergewöhnlich war ein Fußball-freundschaftsspiel gegen die Feuerwehr Berghofen oder das Feldkegeln gegen die aktive Plattlergruppe des Trachten-vereins d „Holzar“ Fischen. Ihren ersten Auftritt am „Sunthofar Obed“ im Volks-festzelt konnte die Volkstanzgruppe verzeichnen. So zeigten die Gruppe bei ihrem ersten Auftritt den „Dreyer“, laut Volkstanzleiterin Claudia Czernich-Has-ler. Die Gruppe besteht derzeit aus 15 Tänzern und zwei Spielern. Einen Ein-blick in die Aktivitäten von der Gruppe Naturkundlicher Interessenskreis gab

Das Jahr 2022 hielt viele Hürden und Herausforderungen bereit. Wir haben diesen stetig getrotzt mit guter Laune und einem super Zusammenhalt. Man kann aus allem etwas Gutes machen!

Frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht:

Auto- und Reifenservice. Alles Gute für 2023!

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Bernhard Heinz. Leider kamen diese während der Coronazeit fast ganz zum Erliegen. Der Fortbestand der Gruppe ist ungewiss. Bei den regulären Neuwahlen wurden Kassier Andrea Übelhör, Zeugwart Anton Wilhelm und 2. Beisitzerin Christina Mößlang wieder bestätigt. Sehr erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr elf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden konnten. Zahlreiche Mitglieder konnten für ihre Vereinstreue geehrt werden. Michael Freudig für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Franz Brutscher, Ulrich Brutscher, Antje Köberle, Marion Rief und Wendelin Schlichterle für 40 Jahre, Gertrud Egger, Helga Schmid und Lorenz Schmid für 50 Jahre sowie Antonie Buhl und Margit Buhl für 60 Jahre.

Wer Interesse an der Arbeit des GTEV Edelweiß Sonthofen, der Jugend-, Aktiven-, Volkstanzgruppe oder des Naturkundlichen Interessenskreises hat, darf sich gerne über die Homepage www.gtev-edelweiss-sonthofen.de informieren und sich melden.

Neuer Defibrillator

am Eisstadion Sonthofen

Nicht nur beim Eishockey sind schnelle Reaktionen gefragt, sondern auch bei medizinischen Notfällen. Defibrillatoren an öffentlich zugänglichen Orten sind dabei echte Lebensretter. Deshalb freuen sich die Verantwortlichen des ERC



Thomas Socher (Mitte, Raiffeisen-Marktbereichsleiter in Sonthofen) durfte den neuen Defibrillator am Eisstadion zusammen mit Thomas Junker (links, 2. Vorstand ERC) und Alexander Henkel (rechts, Jugendleiter ERC) offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Sonthofen, dass nun auch am Eisstadion Sonthofen ein solches Gerät installiert werden konnte. Die Anschaffungskosten in Höhe von 2.000 Euro übernahm die Raiffeisenbank Kempten Oberallgäu eG mit ihrem bankeigenen Verein Raiba hilft e.V.

Dass ausgerechnet der ERC den Defi von der Genossenschaftsbank bekommen hat, ist aber kein Zufall. Über Social Media rief die Raiffeisenbank ihre Fans und Follower auf, regionale Vereine für den Erhalt von gleich drei brandneuen Defibrillatoren vorzuschlagen. Unter allen Nennungen wurden der ERC Sonthofen, der TV Weitnau (Sportplatz) sowie Ikarus Thingers e.V. (Bürgertreff Thingers) als Gewinner ermittelt und bekamen ihre „mobilen Lebensretter“ überreicht.

Geänderte Öffnungszeiten

Filiale der Deutschen Post im Bahnhof

Seit 1. Dezember hat die Filiale der Deutschen Post neben den Räumlichkeiten der Bäckerei Franz & Xaver im Bahnhof Sonthofen neue Öffnungszeiten. Ein breites Leistungsspektrum rund um Briefe und Pakete wird dort ab sofort zu folgenden Zeiten angeboten:

Mo 08.30-12.30 Uhr und 15.30-18.00 Uhr, **Di** 08.30-12.30 Uhr und 15.30-18.00 Uhr, **Mi** 14.30-18.00 Uhr, **Do** 08.30-12.30 Uhr und 15.30-18.00 Uhr, **Fr** 08.30-12.30 Uhr und 15.30-18.00 Uhr, **Sa** 08.30-12.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Filiale der Deutschen Post geschlossen.



Daniel Wahl
Physiotherapie





Wir suchen eine Wohnung für unsere Mitarbeiterin

Liebe Sonthofer,

ich suche für meinen Mann (Ingenieur) und mich (Physiotherapeutin) eine 3-4 Zimmerwohnung für unsere kleine Familie. Wir haben beide ein gutes Einkommen und unbefristetes Arbeitsverhältnis. Wir sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel: 0176 - 844 08 572



Gesundheitszentrum Wahl · Physiotherapie & Prävention · Martin-Luther-Str. 18 · Sonthofen · E-mail: gruenten08@gmx.de · www.physio-wahl.de



Grundschule Rieden-Altstädten

Lebensmittelpenden für Tafelläden

„Ein bisschen wie St. Martin...“ teilten die SchülerInnen der Grundschule Rieden und Altstädten mit Bedürftigen aus der Region. Auf Initiative des Elternbeirats sammelten die Kinder haltbare Lebensmittel wie Zucker, Nudeln, Müsli oder Kaffee für die Caritas-Tafelläden im Oberallgäu. So konnten Schulleiterin Marion Arnold und Dominik Strohschänk vom Elternbeirat gleich mehrere Kartons voller Lebensmittelpenden an die Caritas übergeben.

Malwettbewerb

Winterbilder für den Allgäuer Stollen

Für alle Allgäuer Schulkinder der ersten bis vierten Klasse heißt es aufgepasst: Die Regionalentwicklung Oberallgäu und der Allgäuer Bäcker e.V. rufen unter dem Motto „Dein Winterbild für den Allgäuer Bäcker Stollen“ zum gemeinsamen Malwettbewerb aus. Gesucht werden die schönsten Bilder zum The-

ma Winter im Allgäu, die den Kindern aus der Region einfallen. Von Oberstdorf bis Babenhausen, von Lindau bis nach Schwangau – alle Grundschüler im Allgäu sind dazu aufgerufen am großen Malwettbewerb teilzunehmen. Eva Osterrieder, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung freut sich schon auf die Kunstwerke: „Die Tage werden kälter, drinnen wird es gemütlich. Der Duft von frisch Gebackenem liegt in der Luft, der erste Schnee fällt ... Ich denke, da wird vielen Kindern ein tolles Motiv für ihr Bild einfallen. Wir freuen uns schon riesig darauf zu sehen, wie kreativ die Allgäuer Kinder sein können. Ganz nebenbei gibt es auch noch tolle Gewinne! Und zwar für die ganze Klasse.“ Für die Gewinner hat sich der Allgäuer Bäcker e.V. etwas ganz Besonderes überlegt. Neben Geldpreisen für die Klassenkasse (1. Preis: 300 Euro, 2. Preis: 200 Euro, 3. Preis: 100 Euro) bekommen die ersten drei Plätze zudem eine Führung für die ganze Klasse bei einem Allgäuer Bäcker vor Ort. Als besonderes Highlight wird das Gewinnerbild zudem auf der Verpackung des Allgäuer Bäcker Stollens 2023, der im gesamten Allgäu in allen Filialen der Allgäuer Bäcker Mitgliedsbetriebe verkauft wird, abgedruckt.

Einsendeschluss ist der 31.01.2023. Die Teilnahme ist einfach: Bild malen, Name, Schule und Klasse sowie Kontaktdaten dazu und an die Regionalentwicklung senden. Entweder per

E-Mail an info@regionalentwicklung-oa.de oder per Post an Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., Kemptener Straße 39, 87509 Immenstadt.



Wichtel zu Gast

in der Mäusegruppe Maria Heimsuchung

In der Mäusegruppe der Kita Maria Heimsuchung war in der Adventszeit ein Wichtel eingezogen. Dieser hinterließ jeden Tag eine neue Botschaft, Aufgabe oder eine Überraschung. Am Tag des Spekulatius hatte er zum Beispiel für alle Mäusekinder Spekulatius-Kekse gebacken. Der Wichtel machte die Adventszeit zu etwas ganz Besonderem, denn jeden Tag waren die Kinder gespannt, welche Nachricht wieder in dem Wichtel-Briefkasten auf sie warten würde.

Vereinsfuchs

Veranstaltungen im Februar

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen



**Dr. NEUSINGER
& NEUSINGER**
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Wir bedanken uns bei unseren Mandanten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit, wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Glück, Gesundheit und positiver Momente!

Ihre Martina und Dr. Ulrich Neusinger

Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu unterstützt und bietet **kostenlose** Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Do., 2. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr
Mit einem Bein im Gefängnis?
Persönliche Haftung im Verein

Vorstandsmitglieder oder auch Vereinsmitglieder befürchten häufig, persönlich zu haften und für Schäden aufkommen zu müssen, die bei Ausübung ihres Amtes entstanden sind. Diese Unsicherheit resultiert häufig aus der fehlenden Kenntnis über die rechtlichen Zusammenhänge. Wie sich die Haftung rund um den Verein tatsächlich darstellt, wird bei diesem Seminar in seinen unterschiedlichen Facetten aufgezeigt. Außerdem wird geklärt, welche Vorsorgemaßnahmen das Gesetz getroffen hat, um ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Verein vor Haftungsansprüchen zu schützen. Dies alles geschieht vor dem Hintergrund der täglichen Vereinspraxis und der konkreten Fragen der Teilnehmenden.

Referent: Richard Didyk, Rechtsanwalt

aus München, **Veranstaltungsort:** Kurhaus Fiskina in Fischen, Am Anger 15
Anmeldung: Bis 26. Januar unter www.vereinsfuchs-oa.de

Do., 9. Februar, 18.00 bis 21.00 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit im Verein Workshop: Fotos und Videos

Bei diesem Workshop geht es um die Themen Urheberrecht, Recht am eigenen Bild und freie Lizenzen. Wer wissen möchte, was bei der Verwendung fremder und eigener Bildmaterialien beachtet werden muss, ist in diesem Workshop genau richtig. Die Referenten geben interaktiv Einblick in das Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild. Mithilfe von Mitmach-Aktionen kann das neue Wissen direkt an konkreten Beispielen angewendet werden. Außerdem wird gezeigt, unter welchen Bedingungen Bildmaterialien mithilfe freier Lizenzen kostenlos genutzt werden können.

Veranstaltungsort: Gasthof Hirsch in Betzigau, Hauptstraße 7
Anmeldung: Bis 3. Februar unter www.vereinsfuchs-oa.de

i

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonthofen,
Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Verlag: Werbe-Blank GmbH,
Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Oberstorfer Straße 10
87527 Sonthofen

Redaktion: Stadt Sonthofen
Kerstin Spiegelt, Kristina Müller

Redaktion Sonderthema: Werbe-Blank GmbH und Petra Tibken

Anzeigenleitung/-annahme: Werbe-Blank GmbH,
Tel. 08321/66260
sonthofer@werbe-blank.com

Design, Satz und Layout: Werbe-Blank GmbH
Constanze Grässlin

Druck: Holzer Druck und Medien,
Weiler-Simmerberg

Auflage: 12.750 Exemplare

Verteilung: Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.

Titelbild: Sonja Karnath
Altmummener Krippe im AlpenStadtMuseum

i

Info

Erscheinungstermine

für „Der Sonthofer“

Nachfolgend die geplanten Erscheinungstermine 2023:

Februar 2023	01.02.2023
März 2023	01.03.2023
April 2023	29.03.2023
Mai 2023	26.04.2023
Juni 2023	31.05.2023
Juli 2023	28.06.2023
August 2023	26.07.2023
September 2023	30.08.2023
Oktober 2023	27.09.2023
November 2023	31.10.2023
Dezember 2023	29.11.2023
Januar 2024	20.12.2023

i

Seitz

www.autohaus-seitz.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Attraktive Angebote für Fahrzeuge älter 4 Jahre

Seitz Economy Service



NATURHEILPRAXIS



PHYSIOTHERAPIE



REHA-SPORT-ALLGÄU

„Tag der offenen Tür“ in unsere neuen Trainingstherapie am 14.01. und 15.01.2023 jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr

Ein Indikator für Lebensqualität ist die Fähigkeit den Körper möglichst beschwerdefrei bewegen zu können.

Wir Physiotherapeuten, Sporttherapeuten sind die Bewegungsexperten und machen es uns zur Aufgabe, mit Ihnen gemeinsam eine Reise zu gehen, Ihre ganz persönlichen Ziele zu erreichen.

Ihre Schmerzen werden leichter oder sind wie weggeblasen. Die Kraft und Energie sind wieder da. Die Treppe für sie ein Kinderspiel. Eine starke Rückenmuskulatur. Sie können die Berge wieder meistern. Vergessen ist das Stechen und Ziehen in den Gelenken. Sie freuen sich über eine tolle Körperhaltung. Die Operation scheint für Sie wie Schnee von gestern. Sie fühlen und

entdecken Ihren Körper neu. Fitness und Bewegung ist ein Teil Ihrer Lebenseinstellung.

Sie haben schon lange das Gefühl, es muss sich bald was ändern, damit Sie sich wieder wohler fühlen? Sie haben recht!

Neben Ernährung und Stressreduktion sorgt genügend Bewegung für Ausgleich und ein gesundes Lebensgefühl.

„Wenn Sie gerne wissen möchten, wie alt Ihre Muskeln wirklich sind, wie die Flexibilität aussieht können Sie das an den beiden Tagen mit einer Analyse feststellen lassen“.

Das Training ist für Sie einfach, sicher und effektiv, denn jedes Gerät wird persönlich auf Sie und Ihre Fähigkeit eingestellt und



auf einem Chip-Armband abgespeichert. Sie müssen dann nur noch das Chip-Armband an das Gerät halten und innerhalb von wenige Sekunde ist das Gerät dann immer genau auf Sie eingestellt.

Lassen Sie sich von unseren Bewegungsexperten die wohl innovativsten, vollelektronisch gesteuerten Trainingsgeräten bei einer Kundenreise zeigen.

Deshalb laden wir Sie am 14.01. und 15.01.2023 jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr herzlich zu uns ins Gesundheitszentrum Petratschek ein, um mit uns gemeinsam in ein gesundes Leben zu starten.

Profitieren Sie an diesen Tagen von einem Ersparnis von 100 Euro.

